



Datum: 16.05.2014 Nr.: 18

### Inhaltsverzeichnis

Seite

#### Präsidium und Vorstand:

Wesentliche Änderung des „Zentrums für Medizinrecht“	535
Ordnung des Zentrums „Zentrum für Medizinrecht“	535

#### Fakultät für Agrarwissenschaften:

Erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Agrarwissenschaften“	547
Zweite Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Agrarwissenschaften“	558
Zweite Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Pferdewissenschaften“	570
Erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften	573

#### Fächerübergreifende Satzungen:

Neunte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang	582
---	-----

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

**Präsidium und Vorstand:**

Das Präsidium hat am 06.05.2014 im Benehmen mit dem Dekanat der Juristischen Fakultät (29.01.2014) und der Theologischen Fakultät (08.01.2014) und nach Stellungnahme des Senats vom 23.04.2014 die wesentliche Änderung des „Zentrums für Medizinrecht“ in der Weise beschlossen, dass es als fakultätsübergreifendes Zentrum für die Dauer von sechs Jahren fortgeführt wird (§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4 a) NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287) i. V. m. §§ 43 Abs. 1 Satz 2, 41 Abs. 1 Satz 2 NHG; § 21 Abs. 2 Sätze 1 und 2 Grundordnung der Georg-August-Universität Göttingen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.12.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 58/2010 S. 6347), zuletzt geändert durch Beschluss des Senats vom 05.09.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 3/2013 S. 21) (GO)).

Der Vorstand der Universitätsmedizin Göttingen hat im Benehmen mit dem Fakultätsrat der Medizinischen Fakultät am 20.01.2014 die wesentliche Änderung des „Zentrums für Medizinrecht“ beschlossen (§ 63 b Satz 3 NHG i. V. m. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4 a) NHG und § 21 Abs. 2 Sätze 1 und 2 GO; § 63 h Abs. 2 Satz 1 NHG i. V. m. § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG und § 21 Abs. 2 Sätze 1 und 2 GO).

Der Beschluss tritt am Tage seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft.

---

**Präsidium und Vorstand:**

Der Senat und das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen haben am 23.04.2014 beziehungsweise am 06.05.2014 im Einvernehmen die Ordnung des Zentrums „Zentrum für Medizinrecht“ der Georg-August-Universität Göttingen beschlossen (§ 41 Abs. 1 Satz 1 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287), in Verbindung mit § 22 Abs. 6 Satz 3 der Grundordnung der Georg-August-Universität Göttingen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.12.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 58/2010 S. 6347), zuletzt geändert durch Beschluss des Senats vom 05.09.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 3/2013 S. 21), § 37 Abs. 1 Satz 3 NHG in Verbindung mit § 22 Abs. 6 Satz 3 GO). Die Ordnung wurde zudem im Einvernehmen durch den Fakultätsrat der Medizinischen Fakultät und den Vorstand der der Universitätsmedizin Göttingen jeweils am 20.01.2014 beschlossen (§ 63 h Abs. 2 Satz 1 NHG in Verbindung mit § 41 Abs. 1 Satz 1 NHG in Verbindung mit § 22

Abs. 6 Satz 3 GO; § 63 b Satz 3 NHG in Verbindung mit § 37 Abs. 1 Satz 3 NHG in Verbindung mit § 22 Abs. 6 Satz 3 GO).

## **Ordnung des Zentrums für Medizinrecht**

### **§ 1 Definition und Zielsetzung**

(1) Das Zentrum für Medizinrecht ist eine wissenschaftliche Einrichtung der Juristischen Fakultät, der Theologischen Fakultät und der Universitätsmedizin Göttingen der Georg-August-Universität Göttingen im Sinne des § 22 Abs. 1 und 2 der Grundordnung (GO).

(2) Das Zentrum für Medizinrecht dient dem Ziel, die fakultätsübergreifenden Forschungs- und Lehraktivitäten an der Georg-August-Universität Göttingen auf dem Gebiet von Recht und Ethik in Medizin, Biowissenschaften und Gesundheitswesen zu koordinieren, durchzuführen und weiterzuentwickeln.

(3) An dem Zentrum für Medizinrecht sind folgende Fakultäten als Trägerfakultäten beteiligt: Juristische Fakultät, Theologische Fakultät und die Universitätsmedizin Göttingen. Federführende Fakultät ist die Juristische Fakultät.

### **§ 2 Aufgaben**

Das Zentrum für Medizinrecht erfüllt insbesondere die folgenden fakultätsübergreifenden Aufgaben auf dem Gebiet von Recht und Ethik in Medizin, Biowissenschaften und Gesundheitswesen und den interdisziplinären Fragestellungen der individualisierten Medizin:

- Organisation, Koordination, Durchführung und Unterstützung von interdisziplinären Forschungsprojekten;
- Einwerbung und gemeinsame Betreuung von Drittmittelprojekten;
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses;
- Förderung der Lehre;
- Förderung und Betreuung der Bibliothek für Medizinrecht an der Juristischen Fakultät;
- Kooperation mit anderen Einrichtungen der Universität Göttingen sowie mit nationalen und internationalen Institutionen;
- Förderung des Wissenstransfers und der wissenschaftlichen Kommunikation durch Planung und Durchführung von Ringvorlesungen, Symposien, Kolloquien, Gastvorträgen, Workshops mit regionaler und interdisziplinärer Themenstellung;

- Förderung von Gleichstellung, Diversität und Familienfreundlichkeit im Rahmen der Aufgaben des Zentrums;
- Öffentlichkeitsarbeit.

### **§ 3 Organe, Gliederung**

Organe des Zentrums für Medizinrecht sind der Vorstand, die Zentrumsversammlung und der externe wissenschaftlicher Beirat.

### **§ 4 Mitglieder und Angehörige**

(1) Mitglieder des Zentrums für Medizinrecht sind:

a) das dem Zentrum für Medizinrecht unmittelbar zugeordnete Personal im Sinne des § 16 Abs. 1 Satz 1 NHG;

b) ein Mitglied aus der Gruppe der Studierenden, das von deren Gruppenvertretern im Fakultätsrat der Juristischen Fakultät auf der Grundlage von Vorschlägen der Studierenden für einen Zeitraum von einem Jahr benannt wird; vorschlagen und benannt werden können diejenigen Studierenden, die Mitglieder der Trägerfakultäten sind, in dem entsprechenden Bereich nach den Regelungen der Wahlordnung für die Wahlen zu den Kollegialorganen in ihrer Gruppe wahlberechtigt sind und mit dem Zentrum für Medizinrecht durch dort erbrachte Studienleistungen oder Tätigkeiten im Wissenschaftsbereich inhaltlich verbunden sind;

c) in Zweitmitgliedschaft:

die von Mitgliedern oder Angehörigen des Zentrums für Medizinrecht vorgeschlagenen, auf dem Gebiet von Recht und Ethik in Medizin, Biowissenschaften und Gesundheitswesen und deren Anwendungen lehrenden oder forschenden promovierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die Mitglieder der Georg-August-Universität Göttingen im Sinne des § 16 Abs. 1 Satz 1 NHG sind.

(2) Angehörige des Zentrums für Medizinrecht sind:

a) das dem Zentrum für Medizinrecht unmittelbar zugeordnete Personal im Sinne des § 16 Abs. 4 Satz 1 NHG,

b) die emeritierten oder pensionierten Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, die bis zur Entpflichtung oder dem Beginn des Ruhestands Mitglied des Zentrums für Medizinrecht waren,

c) die Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftler, die sich an der Erfüllung der Aufgaben nach § 2 beteiligen, ohne Mitglied im Sinne des Absatzes 1 zu sein;

d) die in den Forschungsprojekten des Zentrums für Medizinrecht Tätigen, deren Vorhaben gemäß § 2 dieser Ordnung von dem Zentrums für Medizinrecht betrieben und koordiniert werden, und die keine Mitglieder im Sinne des Absatzes 1 sind.

(3) Der Status als Mitglied oder als Angehörige oder Angehöriger wird durch Zuordnung oder Benennung, im Übrigen auf Antrag, jeweils durch Beschluss des Vorstandes begründet; die Bestimmungen der Grundordnung über die Zweitmitgliedschaft sind zu beachten.

(4) <sup>1</sup>Der Status als Mitglied oder als Angehörige oder Angehöriger erlischt mit Ablauf der Mitarbeit an der Erfüllung der Aufgaben nach § 2 oder bei Verlust der Zuordnung zu dem Zentrum für Medizinrecht. <sup>2</sup>Der Status als Mitglied oder als Angehörige oder Angehöriger erlischt ferner, wenn Mitglieder oder Angehörige im Rahmen des nach dem Beschäftigungsverhältnis Zulässigen mit einer Frist von sechs Wochen zum Semesterende den Austritt gegenüber dem Vorstand anzeigen.

(5) <sup>1</sup>Der Vorstand kann den Ausschluss eines Mitgliedes oder Angehörigen aus wichtigem Grund beschließen. <sup>2</sup>Ein wichtiger Grund liegt in der Regel vor, wenn Aufgaben nach § 2 oder sonstige Pflichten wiederholt oder in erheblichem Umfang nicht wahrgenommen werden. <sup>3</sup>Der betroffenen Person ist zuvor unter Setzung einer angemessenen Frist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. <sup>4</sup>Die Entscheidung ist der betroffenen Person schriftlich mitzuteilen und zu begründen.

## **§ 5 Mitgliederversammlung**

(1) <sup>1</sup>Die Sitzungen der Mitglieder des Zentrums für Medizinrecht finden statt, sooft es die Geschäftslage erfordert, mindestens aber einmal im Jahr möglichst während der Vorlesungszeit. <sup>2</sup>Eine Mitgliederversammlung muss ferner auf Antrag des Vorstandes oder eines Drittels der stimmberechtigten Mitglieder der Mitgliederversammlung einberufen werden; der Antrag muss einen Vorschlag für eine Tagesordnung enthalten.

(2) <sup>1</sup>Die Mitgliederversammlung berät über alle Angelegenheiten der wissenschaftlichen Einrichtung von grundsätzlicher Bedeutung und nimmt hierzu gegenüber dem Vorstand Stellung. <sup>2</sup>Das Stellungnahmerecht besteht insbesondere zu folgenden Sachverhalten:

- a) zu Arbeitsschwerpunkten und Projekten des Zentrums für Medizinrecht;
- b) zu der Arbeit des Vorstandes.

<sup>3</sup>Der Vorstand informiert die Mitgliederversammlung über seine Entscheidungen und die laufenden Geschäfte.

(3) <sup>1</sup>Die Mitgliederversammlung

- a) wählt die Vorstandsmitglieder nach den Bestimmungen des § 6 Abs. 2;
  - b) wählt die Vorstandsmitglieder nach den Bestimmungen des § 6 Abs. 2 ab;
  - c) kann den Beschlussorganen Änderungen oder Ergänzungen dieser Ordnung vorschlagen.
- <sup>2</sup>Beschlüsse nach Buchstabe c) bedürfen der Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der Mitgliederversammlung und der Mehrheit der anwesenden Mitglieder der Hochschullehrergruppe in der Mitgliederversammlung.

(4) An den Sitzungen der Mitgliederversammlung können die Angehörigen beratend teilnehmen.

### § 6 Vorstand

(1) <sup>1</sup>Die Leitung des Zentrums für Medizinrecht obliegt einem Vorstand. <sup>2</sup>Diesem gehören von den Mitgliedern des Zentrums für Medizinrecht nach § 4 Abs. 1 an:

- a) acht Mitglieder der Hochschullehrergruppe;
- b) je ein Mitglied der Mitarbeiter- und Studierendengruppe sowie der MTV-Gruppe.

<sup>3</sup>Von den Vorstandsmitgliedern der Hochschullehrergruppe müssen vier der Juristischen Fakultät, drei der Universitätsmedizin Göttingen sowie eines der Theologischen Fakultät angehören. <sup>4</sup>Alle Hochschullehrerinnen oder Hochschullehrer, deren Professur nach ihrer Denomination das Medizinrecht umfasst, sollen im Vorstand als stimmberechtigtes Mitglied vertreten sein. <sup>5</sup>Gibt es in einer Statusgruppe weniger Zentrumsmitglieder als nach Satz 2 vorgesehen, entfällt der jeweilige Vorstandssitz und die Zahl der Vorstandsmitglieder verringert sich entsprechend.

(2) <sup>1</sup>Die Vorstandsmitglieder nach Absatz 1 sowie deren Stellvertretungen werden von den entsprechenden Gruppenmitgliedern des Zentrums für Medizinrecht aus deren Reihen gewählt. <sup>2</sup>Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle Mitglieder einschließlich der Zweitmitglieder. <sup>3</sup>Die Vorstandsmitglieder nach Absatz 1 werden von den entsprechenden Gruppenmitgliedern mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der stimmberechtigten Mitglieder der entsprechenden Gruppe abgewählt. <sup>4</sup>Die entsprechenden Gruppenmitglieder können ein Vorstandsmitglied dadurch abwählen, dass sie mit der Mehrheit von zwei Dritteln ihrer Mitglieder eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger wählen. <sup>5</sup>Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so beruft die geschäftsführende Leitung oder deren Stellvertretung unverzüglich eine Mitgliederversammlung, gegebenenfalls begrenzt auf die entsprechenden Gruppenmitglieder, zum Zwecke der Neuwahl bis zum Ende der Amtszeit ein; im Falle der

Abwahl soll die Neuwahl in der gleichen Sitzung erfolgen. <sup>6</sup>Bis zur Wahl führt die Stellvertretung das Amt kommissarisch weiter. <sup>7</sup>Gibt es in dem Zentrum für Medizinrecht nicht mehr Mitglieder einer Statusgruppe als Sitze dieser Statusgruppe im Vorstand, gehören diese Mitglieder dem Vorstand an, ohne dass es einer Wahl bedarf; erhöht sich die Anzahl der Mitglieder einer Statusgruppe des Zentrums für Medizinrecht während der laufenden Amtszeit des Vorstands und übersteigt die Zahl der einer Statusgruppe zustehenden Sitze, bleibt die Zusammensetzung des Vorstands hiervon bis zum Ende der Amtszeit unberührt.

(3) <sup>1</sup>Die Sitzungen des Vorstands finden statt, sooft es die Geschäftslage erfordert, mindestens aber einmal im Semester möglichst während der Vorlesungszeit. <sup>2</sup>Eine Vorstandssitzung muss stattfinden, wenn dies von wenigstens der Hälfte der Mitglieder des Vorstandes oder der Mitgliederversammlung beantragt wird; der Antrag muss einen Vorschlag für eine Tagesordnung enthalten.

(4) <sup>1</sup>Die Amtszeit der Mitglieder des Vorstandes beträgt zwei Jahre, die der studentischen Mitglieder ein Jahr. <sup>2</sup>Sie beginnt jeweils am 1. Oktober. <sup>3</sup>Wiederwahl ist möglich.

(5) <sup>1</sup>Alle Mitglieder des Vorstandes haben das gleiche Stimmrecht, soweit nicht nachfolgend etwas anderes geregelt ist. <sup>2</sup>In Angelegenheiten, welche die Bereiche der Forschung oder der Lehre unmittelbar berühren, und in Berufungsangelegenheiten haben die Mitglieder der MTV-Gruppe kein Stimmrecht; insoweit wirken sie beratend mit. <sup>3</sup>Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme der geschäftsführenden Leitung oder im Vertretungsfalle von deren Stellvertretung. <sup>4</sup>Jede Person, die als Mitglied oder Stellvertretung an einer Vorstandssitzung mit Stimmrecht teilnimmt, führt nur eine Stimme. <sup>5</sup>Soweit dem Zentrum für Medizinrecht weniger als vier Mitglieder der Hochschullehrergruppe angehören, ist durch eine entsprechende Gewichtung der Stimmen der Mitglieder der Hochschullehrergruppe die Hochschullehrermehrheit sicherzustellen.

(6) <sup>1</sup>Der Vorstand des Zentrums für Medizinrecht ist für alle Angelegenheiten zuständig, soweit sie nicht durch diese Ordnung einem anderen Organ zugeordnet werden. <sup>2</sup>Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere:

- a) Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung;
- b) Verantwortung für die Erfüllung der in § 2 beschriebenen Aufgaben;
- c) Entscheidung über die Verwendung von dem Zentrum für Medizinrecht direkt zugeordneten Ressourcen (insbesondere Mittel, Stellen und Räumlichkeiten) mit Ausnahme der zur Ausstattung allein einer Professur gehörenden Mittel sowie der von einer Wissenschaftlerin oder einem Wissenschaftler selbst eingeworbenen Drittmittel;

- d) Verantwortung für die sachgerechte und rechtlich korrekte Mittelbewirtschaftung und die Erstellung eines Arbeits- sowie eines Kosten- und Finanzierungsplans unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben, soweit dies aus Gründen des wirtschaftlichen Einsatzes der zur Verfügung stehenden personellen, sächlichen und finanziellen Mittel geboten ist;
- e) Erarbeitung und Festlegung der strategischen Ausrichtung des Zentrums für Medizinrecht sowie Sicherstellung der Finanzierung;
- f) Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie der Gleichstellung, Diversität und Familienfreundlichkeit;
- g) Erstellung des jährlichen Berichts des Zentrums für Medizinrecht sowie des Statusberichts für den Beirat;
- h) Entscheidung über die Aufnahme von Projekten unter Beachtung der Finanzierbarkeit dieser Projekte sowie Abstimmung der Durchführung dieser Projekte;
- i) Entscheidung über die Verwaltung der Ausstattungsgegenstände, insbesondere der Arbeitsräume, Werkstätten, Geräte und Sammlungen; hierfür erlässt der Vorstand in geeigneten Fällen eine Benutzungsrichtlinie;
- j) Beschluss von Maßnahmen zur Qualitätssicherung innerhalb des Zentrums für Medizinrecht;
- k) Verantwortung für die Beachtung der Bestimmungen über Arbeitssicherheit und Umweltschutz, soweit nicht die Zuständigkeit einer anderen Stelle begründet ist;
- l) Entscheidung über die Aufnahme oder den Ausschluss von Mitgliedern oder Angehörigen;
- m) Beschluss über die Richtlinie für die Bibliothek für Medizinrecht (§ 8 Abs. 1 S. 2) im Einvernehmen mit der Juristischen Fakultät.

## **§ 7 Geschäftsführende Leitung**

(1) <sup>1</sup>Die Mitglieder des Vorstandes wählen aus der Mitte der Vorstandsmitglieder, die Mitglied der Hochschullehrergruppe sind, die geschäftsführende Leitung (geschäftsführende Direktorin oder geschäftsführender Direktor) und deren Stellvertretung. <sup>2</sup>Die geschäftsführende Leitung muss Mitglied der Juristischen Fakultät, die Stellvertretung Mitglied der Universitätsmedizin Göttingen sein. <sup>3</sup>Der Vorstand kann eine geschäftsführende Leitung dadurch abwählen, dass er mit der Mehrheit von zwei Dritteln seiner Mitglieder eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger wählt. <sup>4</sup>Scheidet die geschäftsführende Leitung vorzeitig aus, so beruft deren Stellvertretung unverzüglich eine Vorstandssitzung zum Zwecke der Neuwahl bis zum Ende der Amtszeit ein. <sup>5</sup>Bis zur Wahl führt die Stellvertretung das Amt kommissarisch weiter.



(2) <sup>1</sup>Die geschäftsführende Leitung vertritt das Zentrum für Medizinrecht im Rahmen der durch die Grundordnung bestimmten Befugnisse und führt die laufenden Geschäfte aus dem Aufgabenbereich des Vorstandes in eigener Zuständigkeit. <sup>2</sup>Die Geschäftsführende Leitung führt den Vorsitz im Vorstand, bereitet dessen Beschlüsse vor und führt sie aus. <sup>3</sup>In dringenden Fällen, in denen eine Entscheidung des Vorstandes nicht rechtzeitig herbeigeführt werden kann, trifft die geschäftsführende Leitung die erforderlichen Maßnahmen selbst; der Vorstand ist unverzüglich von den getroffenen Maßnahmen zu unterrichten. <sup>4</sup>Dieser kann die Maßnahmen aufheben; entstandene Rechte Dritter bleiben unberührt. <sup>5</sup>Die geschäftsführende Leitung ist zudem unmittelbare Vorgesetzte der dem Zentrum für Medizinrecht zugeordneten Beschäftigten (ohne Mitglieder der Hochschullehrergruppe), soweit keine gesonderte Zuordnung, z. B. durch Tätigkeitsbeschreibung, erfolgt ist.

## **§ 8 Bibliothek**

(1) <sup>1</sup>Die „Bibliothek für Medizinrecht“ ist ein gesonderter Teil der Bibliothek der Juristischen Fakultät. <sup>2</sup>Die Juristische Fakultät ist für alle Angelegenheiten der „Bibliothek für Medizinrecht“ zuständig, soweit nicht nachfolgend etwas anderes bestimmt ist. <sup>3</sup>Das Zentrum fördert und betreut die „Bibliothek für Medizinrecht“ nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen.

(2) <sup>1</sup>Die wissenschaftliche Leitung der Bibliothek obliegt der jeweiligen Geschäftsführenden Leitung des Zentrums für Medizinrecht, die dem Vorstand in regelmäßigen Abständen über die Entwicklung der Bibliothek berichtet. <sup>2</sup>Sie kann die Leitung der Bibliothek einer Person aus dem Kreis der Mitglieder und Angehörigen des Zentrums übertragen; die Bestellung dieser oder dieses Bibliotheksbeauftragten bedarf der Bestätigung durch den Vorstand. <sup>3</sup>Die Verwaltung der Bibliothek obliegt der Juristischen Fakultät.

(3) <sup>1</sup>Der oder die gemäß Absatz 2 Satz 2 Zuständige nimmt aus den dafür bestimmten Mitteln des Zentrums selbständig Anschaffungen für die Bibliothek vor. <sup>2</sup>Mitglieder oder Angehörige können Anschaffungsvorschläge unterbreiten. <sup>3</sup>Wird ein Vorschlag nicht aufgegriffen, entscheidet der Vorstand auf Antrag auf seiner nächsten ordentlichen Sitzung.

(4) Das Nähere legen die Juristische Fakultät und der Vorstand des Zentrums einvernehmlich in einer Richtlinie fest.

## § 9 Externer wissenschaftlicher Beirat

(1) Zur Beratung der Hochschulleitung sowie des Vorstandes der Universitätsmedizin Göttingen in Angelegenheiten des Zentrums für Medizinrecht und zur wissenschaftlichen Begleitung der Arbeit des Zentrums wird von der Präsidentin oder dem Präsidenten der Georg-August-Universität Göttingen ein wissenschaftlicher Beirat auf der Grundlage von im Einvernehmen mit den Trägerfakultäten zu formulierenden Vorschlägen des Zentrumsvorstandes bestellt.

(2) <sup>1</sup>Die Amtszeit beträgt drei Jahre; Wiederbestellung ist möglich. <sup>2</sup>Eine Ersatzbestellung im Falle des vorzeitigen Ausscheidens eines Mitglieds erfolgt für den Rest der verbleibenden Amtszeit. <sup>3</sup>Bei der Bestellung der Mitglieder des Beirats soll die Hälfte der für die nächste Amtszeit zu bestellenden Mitglieder bereits eine Amtszeit als Mitglied des Beirats abgelegt haben; dies gilt nicht für die erste Bestellung des Beirats.

(3) Der Beirat hat vier bis sechs Mitglieder, die aus Unternehmen, Wirtschaftsverbänden, dem öffentlichen Sektor oder wissenschaftlichen Einrichtungen kommen können, die externe wissenschaftliche Expertise repräsentieren und aufgrund ihrer Fachkompetenz und Arbeitsschwerpunkte in der Lage sind, die Entwicklung des Zentrums zu beurteilen und zur Qualitätssicherung beizutragen.

(4) <sup>1</sup>Der Beirat wählt aus seiner Mitte eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden sowie deren oder dessen Stellvertretung. <sup>2</sup>Die Amtszeit endet mit dem Ablauf der Amtszeit des wissenschaftlichen Beirats. <sup>3</sup>Wiederwahl ist möglich.

(5) Der Beirat hat insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Wissenschaftliche Beratung des Zentrums,
- b) Überwachung der disziplinären Vielseitigkeit und interdisziplinären Kooperation,
- c) Unterstützung des Vorstands in der Außendarstellung des Zentrums,
- d) Stellungnahme zu den Tätigkeitsberichten des Vorstands,
- e) Erstellung eines regelmäßigen Berichts.

(6) <sup>1</sup>Der Beirat erstellt einen eigenen Bericht, der insbesondere eine Beurteilung der wissenschaftlichen Ergebnisse und Leistungen des Zentrums unter Berücksichtigung von Nachwuchsförderung, Gleichstellung, Diversität und Familienfreundlichkeit sowie eine Stellungnahme zu künftigen Vorhaben und geplanten Schwerpunktsetzungen enthält, gegebenenfalls einschließlich der Empfehlung, einzelne Teilbereiche des Zentrums zu

ändern oder aufzuheben. <sup>2</sup>Der Bericht muss die externe Evaluation enthalten, die jeweils spätestens ein Jahr vor Ablauf des Zeitraums durchzuführen ist, für den das Zentrum für Medizinrecht errichtet wurde.

(7) <sup>1</sup>Der Bericht nach Absatz 6 ist in Textform an die Präsidentin oder den Präsidenten, das für die federführende Fakultät zuständige Präsidiumsmitglied sowie die geschäftsführende Leitung des Zentrums zu übermitteln und auf Wunsch der Präsidentin oder des Präsidenten mündlich zu erläutern. <sup>2</sup>Die Präsidentin oder der Präsident informiert das Präsidium, den Zentrumsvorstand, die Trägerfakultäten und den Senat über das Ergebnis des Berichts.

(8) <sup>1</sup>Der Beirat wird von der oder dem Vorsitzenden in der Regel in der Regel alle zwei Jahre einberufen. <sup>2</sup>Die oder der Vorsitzende ist mit Unterstützung durch die geschäftsführende Leitung des Zentrums zuständig für Vorbereitung und Durchführung der Sitzung. <sup>3</sup>Sie oder er leitet die Sitzung und ist zuständig für Übermittlung sowie Erläuterung des Berichts.

(9) <sup>1</sup>Grundlage für die Beratungen des wissenschaftlichen Beirats sind die Begehung des Zentrums, ein mündlicher Bericht des Vorstands sowie der Statusbericht des Vorstands, der durch die geschäftsführende Leitung übermittelt wird. <sup>2</sup>Der Statusbericht enthält eine Darstellung der seit dem letzten Beiratsbericht abgeschlossenen, laufenden und geplanten wissenschaftlichen Vorhaben und Projekte sowie des Umfangs, der Herkunft und des Einsatzes der Ressourcen einschließlich der Drittmittel. <sup>3</sup>Er umfasst Informationen zur Personalstruktur, zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zur Kooperation mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen sowie ein Verzeichnis der seit dem letzten Beiratsbericht veröffentlichten beziehungsweise abgeschlossenen Arbeiten.

(10) <sup>1</sup>An den Sitzungen können die zuständigen Präsidiumsmitglieder und die wissenschaftlichen Zentrumsmitglieder und –angehörigen teilnehmen; wegen der Besonderheit einzelner Beratungsgegenstände können einzelne Personen, die keine Mitglieder des Beirats sind, von der Beratung ausgeschlossen werden. <sup>2</sup>Die abschließende Beratung des Berichts des Beirats ist nichtöffentlich. <sup>3</sup>Der Beirat kann im Benehmen mit dem Vorstand und dem zuständigen Präsidiumsmitglied Sachverständige beratend hinzuziehen.

## **§ 10 Beteiligung des Zentrums an Berufungen**

(1) An Berufungsverfahren zur Besetzung von Professuren (W2, W3), bei denen eine Mitgliedschaft oder Beteiligung der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers an der Aufgabenerfüllung in dem Zentrum für Medizinrecht durch die Denomination vorgesehen

oder im Ausschreibungstext erwähnt ist, wird das Zentrum in der Weise beteiligt, dass es mindestens ein Drittel der stimmberechtigten Mitglieder für die von den Fakultäten zu bildenden Berufungskommissionen vorschlägt.

(2) <sup>1</sup>Die Vorsitzende oder den Vorsitzenden der Berufungskommission stellt die Fakultät, der die Professur zugeordnet ist. <sup>2</sup>Die Dekanin oder der Dekan dieser Fakultät und/oder die oder der Vorsitzende der Berufungskommission trägt den Berufungsvorschlag im Senat vor.

(3) Der Vorstand des Zentrums für Medizinrecht kann zu allen Berufungsvorschlägen, die die Belange des Zentrums nicht nur unerheblich berühren, Stellungnahmen gegenüber dem Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen und dem Vorstand der Universitätsmedizin Göttingen sowie gegenüber dem Senat der Georg-August-Universität Göttingen abgeben.

### **§ 11 Allgemeine Verfahrensgrundsätze**

(1) <sup>1</sup>Die Sitzung der Mitgliederversammlung oder des Vorstands wird von der geschäftsführenden Leitung oder deren Stellvertretung einberufen und geleitet. <sup>2</sup>Die Mitgliederversammlung und der Vorstand sind beschlussfähig, wenn die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und im Falle der Mitgliederversammlung wenigstens 30 vom Hundert der Mitglieder, darunter wenigstens 30 vom Hundert der Mitglieder der Hochschullehrergruppe, im Falle des Vorstands mehr als fünfzig vom Hundert der stimmberechtigten Mitglieder, darunter wenigstens die Hälfte der Mitglieder der Hochschullehrergruppe einschließlich der geschäftsführenden Leitung oder deren Stellvertretung, anwesend sind. <sup>3</sup>Die Sitzung der Mitgliederversammlung oder des Vorstands ist ordnungsgemäß einberufen, wenn die Einladung in Textform unter Angabe der vorgesehenen Tagesordnung durch die geschäftsführende Leitung oder im Falle von deren Verhinderung durch ihre Stellvertretung mit einer Frist von wenigstens einer Woche ergeht. <sup>4</sup>Wird wegen Beschlussunfähigkeit zu einer weiteren Sitzung eingeladen, kann die Ladungsfrist angemessen verkürzt werden. <sup>4</sup>Ein Organ kann Dritte, insbesondere Mitglieder oder Angehörige des Zentrums für Medizinrecht, in Einzelfragen beratend hinzuziehen.

(2) <sup>1</sup>Über die Sitzungen eines Organs ist ein Ergebnisprotokoll zu fertigen, das von der geschäftsführenden Leitung beziehungsweise der oder dem Vorsitzenden des Beirats zu unterzeichnen ist. <sup>2</sup>Eine Erklärung zu Protokoll sowie eine dazu abgegebene Begründung, die als Anlage zu Protokoll gegeben werden soll, bedürfen der Textform und sind in das Protokoll aufzunehmen; die Erklärung und die Begründung sind innerhalb einer Woche nach

dem Sitzungstag, an dem die Angelegenheit beraten wurde, bei der Sprecherin oder dem Sprecher einzureichen. <sup>3</sup>Die Beschlussfassung im Umlaufverfahren ist durch die geschäftsführende Leitung beziehungsweise die oder den Vorsitzenden des Beirats in einem Vermerk zu protokollieren.

(3) <sup>1</sup>Das Verfahren zur Besetzung von Gremien erfolgt unter Beachtung der Grundsätze der Gleichstellung und Diversität sowie der hierzu erlassenen Rechtsnormen. <sup>2</sup>Ein Bericht oder Statusbericht enthält auch eine Darstellung der Aufgabenerfüllung in den Bereichen Nachwuchsförderung, Gleichstellung, Diversität und Familienfreundlichkeit.

(4) Über die Verwendung der Drittmittel entscheidet im Rahmen der Bewilligungsbedingungen, der Landesvorschriften und der universitären Vorgaben dasjenige Mitglied des Zentrums für Medizinrecht, das für das Forschungsvorhaben verantwortlich ist.

## **§ 12 Inkrafttreten**

(1) <sup>1</sup>Die vorstehende Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft. <sup>2</sup>Zugleich tritt die Ordnung des Zentrums für Medizinrecht der Juristischen Fakultät vom 01.04.2006 (Amtliche Mitteilungen 3/2006 S. 103) außer Kraft.

(2) <sup>1</sup>Die bei Inkrafttreten dieser Ordnung vorhandenen Mitglieder und Angehörigen des bisherigen Zentrums für Medizinrecht der Juristischen Fakultät sind Mitglieder bzw. Angehörige des Zentrums für Medizinrecht. <sup>2</sup>Die Mitgliedschaft setzt voraus, dass sie zu diesem Zeitpunkt Mitglieder der Georg-August-Universität Göttingen im Sinne des § 16 Abs. 1 Satz 1 NHG sind.

(3) <sup>1</sup>Der bei Inkrafttreten dieser Ordnung amtierende Vorstand und die geschäftsführende Leitung führen die Geschäfte bis einschließlich 30.09.2015 fort. <sup>2</sup>Die Stellvertretung der geschäftsführenden Leitung übernimmt bis zu diesem Zeitpunkt Prof. Dr. Friedemann Nauck, Universitätsmedizin Göttingen.

(4) Die Wahl eines neuen Vorstands ist bis spätestens zum Ende des Sommersemesters 2015 durchzuführen.

---

**Fakultät für Agrarwissenschaften:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Agrarwissenschaften vom 19.12.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 29.04.2014 die erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Agrarwissenschaften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.10.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2012 S. 1918) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); §§ 37 Abs. 1 S. 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 S. 3 NHG).

**Artikel 1**

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Agrarwissenschaften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.10.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2012 S. 1918) wird wie folgt geändert.

1. Nach § 6 (Lehr- und Lernformen; Zulassung zu Veranstaltungen mit beschränkter Platzzahl) wird folgender § 6 a (Fachspezifische Prüfungsformen) neu eingefügt:

**„§ 6a Fachspezifische Prüfungsformen**

(1) Neben den gemäß APO vorgesehenen Formen der Prüfungsleistungen hinaus kann eine Modulprüfung auch als Projektarbeit ausgestaltet sein.

(2) <sup>1</sup>In einer Projektarbeit soll die zu prüfende Person zeigen, dass sie die selbständige Bearbeitung einer komplexen Problemstellung, in der auf Basis wissenschaftlicher Methoden eigenständig Lösungswege erarbeitet werden, beherrscht. <sup>2</sup>Es kann sich hierbei um Fallstudien, empirische Untersuchungen oder ähnliche Aufgabenstellungen handeln. <sup>3</sup>Die Prüfung besteht aus einer mündlichen Präsentation und/oder einer Ausarbeitung der Ergebnisse in Textform.“

2. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

**„1) Bachelor-Studiengang „Agrarwissenschaften“**

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 180 C erfolgreich absolviert werden.

**a) Fachwissenschaft****aa) Pflichtmodule**

Es müssen folgende 13 Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 78 C erfolgreich absolviert werden:

B.Agr.0001: Agrarökologie und Umweltpolitik (6 C, 4 SWS)

- B.Agr.0002: Biologie der Pflanzen (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0003: Biologie der Tiere (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0004: Bodenkunde und Geoökologie (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0005: Grundlagen der Agrarökonomie (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0006: Grundlagen der Agrarpolitik und landwirtschaftlichen Marktlehre (6 C, 6 SWS)
- B.Agr.0008: Grundlagen der Nutztierwissenschaften I (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0009: Grundlagen der Nutztierwissenschaften II (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0010: Grundlagen der Phytomedizin und Pflanzenernährung (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0019: Einführung i. d. landwirtschaftliche Betriebslehre (6 C, 6 SWS)
- B.Agr.0013: Mathematik und Statistik (6 C, 6 SWS)
- B.Agr.0014: Pflanzenbau (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0018: Chemie (6 C, 4 SWS)

Die Module B.Agr.0002, B.Agr.0003, B.Agr.0019, B.Agr.0013 sowie B.Agr.0018 sind Orientierungsmodule, diese sind bis zum Beginn des 5. Fachsemesters erfolgreich zu absolvieren.

### **bb) Wahlpflichtmodule**

Es muss eines der zwei folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Agr.0016: Grundlagen der Agrartechnik - Innenwirtschaft (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0017: Grundlagen der Agrartechnik - Außenwirtschaft (6 C, 4 SWS)

### **b) Studienschwerpunkte**

Es muss ein Studienschwerpunkt im Umfang von insgesamt wenigstens 54 C erfolgreich absolviert werden. 30 C werden dem Professionalisierungsbereich zugerechnet.

#### **aa) Studienschwerpunkt "Agribusiness"**

##### **i) Block A**

Es müssen folgende fünf Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Agr.0321: Marketing und Marktforschung für Agrarprodukte und Lebensmittel (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0333: Qualität tierischer Erzeugnisse (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0334: Qualität und Nacherntetechnologie pflanzlicher Produkte (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0336: Rechnungswesen und Controlling (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0348: Strategisches Management in der Agrar- und Ernährungswirtschaft (6 C, 4 SWS)

##### **ii) Block B**

Es müssen 4 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden. Hierfür hat sich die oder der Studierende für 4 der nachfolgend

aufgeführten Module anzumelden. Nach Anmeldung für das 4. Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern eines der zunächst belegten 4 Module endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt; die Bestimmung des § 12 Abs. 2 Satz 1 Buchstabe b) bleibt unberührt:

B.Agr.0305: Agrarpreisbildung und Marktrisiko (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0307: Betriebswirtschaftslehre des Agrar- und Ernährungssektors (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0320: Introduction to tropical and international agriculture (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0322: Methodische Grundlagen für Agrarökonomen (6 C, 6 SWS)

B.Agr.0335: Qualitätsmanagement in der Agrar- und Ernährungswirtschaft (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0338: Regionale ökologische Lebensmittelerzeugung und -vermarktung (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0340: Ringvorlesung Agribusiness und WiSoLa (6 C, 3 SWS)

B.Agr.0344: Seminar Agrar- und Marktpolitik (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0353: Unternehmens- und Wirtschaftsrecht in der Agrarwirtschaft (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0354: Unternehmensplanung (6 C, 6 SWS)

B.Agr.0356: Verfahrenstechnik in der Nutztierhaltung (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0357: Einführung in GIS (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0369: Regionalökonomie und -politik (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0371: Experimentelle Ökonomik und Unternehmensplanspiele (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0373: Abfassen von wissenschaftlichen Arbeiten und Publikationen in WiSoLa und Agribusiness (3 C, 2 SWS)

## **bb) Studienschwerpunkt "Nutzpflanzenwissenschaften"**

### **i) Block A**

Es müssen die fünf folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.Agr.0329: Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0330: Pflanzenernährung (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0334: Qualität und Nacherntetechnologie pflanzlicher Produkte (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0346: Spezielle Phytomedizin (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0364: Pflanzenschutz (6 C, 4 SWS)

### **ii) Block B**

Es müssen 4 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden. Hierfür hat sich die oder der Studierende für 4 der nachfolgend aufgeführten Module anzumelden. Nach Anmeldung für das 4. Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern eines der zunächst belegten 4 Module endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt; die Bestimmung des § 12 Abs. 2 Satz 1 Buchstabe b) bleibt unberührt.



- B.Agr.0308: Biometrie (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0312: Ernährung und Physiologie der Kulturpflanzen (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0313: Experimentelle Pflanzenzüchtung (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0314: Futterbau und Graslandwirtschaft (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0315: Geländekurs Bodenwissenschaften: Grundlagen und Aspekte (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0316: Geoökologie und abiotischer Ressourcenschutz (6 C, 8 SWS)
- B.Agr.0319: Wissenschaftliches Arbeiten und professionelles Präsentieren in der Pflanzenproduktion (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0320: Introduction to tropical and international agriculture (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0337: Regenerative Energien (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0345: Spezielle Pflanzenzüchtung (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0347: Stoffhaushalt des ländlichen Raumes (6 C)
- B.Agr.0351: Übung zur Nutzpflanzenkunde (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0352: Übungen zur Produktqualität pflanzlicher Erzeugnisse (6 C)
- B.Agr.0357: Einführung in GIS (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0362: Pflanzenschutztechnik (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0363: Düngemittel und ihre Anwendung (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0367: Botanisch-mikroskopische Übungen für Studierende der Agrarw. (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0370: Bodengeographische und Agrarökologische Feldübungen (9 C, 6 SWS)
- B.MES.104: Biotic and abiotic interactions (6 C, 4 SWS)

### **cc) Studienschwerpunkt "Nutztierwissenschaften"**

#### **i) Block A**

Es müssen die fünf folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Agr.0324: Nutztierhaltung (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0325: Nutztierzüchtung (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0333: Qualität tierischer Erzeugnisse (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0349: Tierernährung (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0350: Tierhygiene, Ethologie und Tierschutz (6 C, 4 SWS)

#### **ii) Block B**

Es müssen 4 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden. Hierfür hat sich die oder der Studierende für 4 der nachfolgend aufgeführten Module anzumelden. Nach Anmeldung für das 4. Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern eines der zunächst belegten 4 Module endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt; die Bestimmung des § 12 Abs. 2 Satz 1 Buchstabe b) bleibt unberührt.

- B.Agr.0306: Aquakultur I (6 C, 4 SWS)  
B.Agr.0308: Biometrie (6 C, 4 SWS)  
B.Agr.0320: Introduction to tropical and international agriculture (6 C, 4 SWS)  
B.Agr.0331: Physiologische Grundlagen von Fortpflanzung und Leistung bei Nutzsäugetieren (6 C, 4 SWS)  
B.Agr.0343: Ringvorlesung: Methodisches Arbeiten: wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren (6 C, 4 SWS)  
B.Agr.0347: Stoffhaushalt des ländlichen Raumes (6 C)  
B.Agr.0356: Verfahrenstechnik in der Nutztierhaltung (6 C, 4 SWS)  
B.Agr.0357: Einführung in GIS (6 C, 4 SWS)  
B.Agr.0358: Übungen zu Anatomie und Physiologie der Nutztiere (6 C, 12 SWS)  
B.Agr.0366: Futtermittel (6 C, 4 SWS)  
B.Agr.0374: Ökologische Tierwirtschaft (6 C, 4 SWS)  
B.Agr.0375: Bioinformatik (6 C, 4 SWS)

#### **dd) Studienschwerpunkt "Ressourcenmanagement"**

##### **i) Block A**

Es müssen die fünf folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Agr.0303: Agrarökologie und biotischer Ressourcenschutz (6 C, 6 SWS)  
B.Agr.0316: Geoökologie und abiotischer Ressourcenschutz (6 C, 8 SWS)  
B.Agr.0323: Nachhaltigkeit von Produktionssystemen (6 C, 4 SWS)  
B.Agr.0328: Ökotoxikologie und Umweltanalytik (6 C, 4 SWS)  
B.Agr.0339: Ressourcenökonomie und nachhaltige Landnutzung (6 C, 4 SWS)

##### **ii) Block B**

Es müssen 4 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden. Hierfür hat sich die oder der Studierende für 4 der nachfolgend aufgeführten Module anzumelden. Nach Anmeldung für das 4. Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern eines der zunächst belegten 4 Module endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt; die Bestimmung des § 12 Abs. 2 Satz 1 Buchstabe b) bleibt unberührt.

- B.Agr.0301: Agrar- und Umweltrecht (6 C, 4 SWS)  
B.Agr.0320: Introduction to tropical and international agriculture (6 C, 4 SWS)  
B.Agr.0337: Regenerative Energien (6 C, 4 SWS)  
B.Agr.0341: Ringvorlesung Ressourcenmanagement (6 C, 3 SWS)  
B.Agr.0347: Stoffhaushalt des ländlichen Raumes (6 C)  
B.Agr.0355: Vegetationskunde (6 C, 4 SWS)

- B.Agr.0357: Einführung in GIS (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0359: Agrarökologie und Biodiversität (6 C)
- B.Agr.0365: Ökologischer Pflanzenbau (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0370: Bodengeographische und Agrarökologische Feldübungen (9 C, 6 SWS)
- B.Agr.0374: Ökologische Tierwirtschaft (6 C, 4 SWS)
- B.MES.104: Biotic and abiotic interactions (6 C, 4 SWS)

## **ee) Studienschwerpunkt "Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus"**

### **i) Block A**

Es müssen die fünf folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Agr.0321: Marketing und Marktforschung für Agrarprodukte und Lebensmittel (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0322: Methodische Grundlagen für AgrarökonomInnen (6 C, 6 SWS)
- B.Agr.0336: Rechnungswesen und Controlling (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0344: Seminar Agrar- und Marktpolitik (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0354: Unternehmensplanung (6 C, 6 SWS)

### **ii) Block B**

Es müssen 4 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden. Hierfür hat sich die oder der Studierende für 4 der nachfolgend aufgeführten Module anzumelden. Nach Anmeldung für das 4. Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern eines der zunächst belegten 4 Module endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt; die Bestimmung des § 12 Abs. 2 Satz 1 Buchstabe b) bleibt unberührt.

- B.Agr.0304: Agrarrecht (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0305: Agrarpreisbildung und Marktrisiko (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0307: Betriebswirtschaftslehre des Agrar- und Ernährungssektors (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0320: Introduction to tropical and international agriculture (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0335: Qualitätsmanagement in der Agrar- und Ernährungswirtschaft (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0340: Ringvorlesung Agribusiness und WiSoLa (6 C, 3 SWS)
- B.Agr.0348: Strategisches Management in der Agrar- und Ernährungswirtschaft (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0357: Einführung in GIS (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0369: Regionalökonomie und -politik (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0371: Experimentelle Ökonomik und Unternehmensplanspiele (6 C, 4 SWS)
- B.Agr.0373: Abfassen von wissenschaftlichen Arbeiten und Publikationen in WiSoLa und Agribusiness (3 C, 2 SWS)

**c) Schlüsselkompetenzen, Block C**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden.

**aa) Pflichtmodule**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Agr.0332: Praxismodul (3 C, 4 SWS)

SK.FS.E-FA-B2-2: Englisch Mittelstufe II für Agrarwissenschaftler (B2.2) (6 C, 4 SWS)

**bb) Wahlpflichtmodule**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt wenigstens 9 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Hierfür hat sich die oder der Studierende für eines der nachfolgend aufgeführten Module anzumelden. Nach Anmeldung für das Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern dieses Module endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt; die Bestimmung des § 12 Abs. 2 Satz 1 Buchstabe b) bleibt unberührt.

B.Agr.0301: Agrar- und Umweltrecht (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0304: Agrarrecht (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0305: Agrarpreisbildung und Marktrisiko (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0319: Wissenschaftliches Arbeiten und professionelles Präsentieren in der Pflanzenproduktion (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0321: Marketing und Marktforschung für Agrarprodukte und Lebensmittel (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0322: Methodische Grundlagen für Agrarökonominnen (6 C, 6 SWS)

B.Agr.0335: Qualitätsmanagement in der Agrar- und Ernährungswirtschaft (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0336: Rechnungswesen und Controlling (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0340: Ringvorlesung Agribusiness und WiSoLa (6 C, 3 SWS)

B.Agr.0341: Ringvorlesung Ressourcenmanagement (6 C, 3 SWS)

B.Agr.0343: Ringvorlesung: Methodisches Arbeiten: wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0344: Seminar Agrar- und Marktpolitik (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0353: Unternehmens- und Wirtschaftsrecht in der Agrarwirtschaft (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0354: Unternehmensplanung (6 C, 6 SWS)

B.Agr.0372: Organisation von Veranstaltungen (3 C)

B.Agr.0373: Abfassen von wissenschaftlichen Arbeiten und Publikationen in WiSoLa und Agribusiness (3 C, 2 SWS)

ii) Ein Modul aus dem Angebot der "ZESS" oder des universitätsweiten "Modulkatalogs Schlüsselkompetenzen" ist frei zu wählen (3 C, 2 SWS).

**d) Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule, Block D**

Es müssen weitere zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C aus dem Angebot der Studienschwerpunkte erfolgreich absolviert werden.

**e) Bachelorarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

**2) Agrarwissenschaften als Kompetenzbereich im Umfang von 42 C in einem anderen Bachelor-Studiengang**

Im Modulpaket (außersociologischer/außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet "Agrarwissenschaften" sind insgesamt mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben:

**a) Bereich A**

Es müssen folgende 3 Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Agr.0001: Agrarökologie und Umweltpolitik (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0005: Grundlagen der Agrarökonomie (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0006: Grundlagen der Agrarpolitik und landwirtschaftlichen Marktlehre (6 C, 6 SWS)

**b) Bereich B**

Es müssen 4 der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.Agr.0019: Einführung in die land- und forstwirtschaftliche Betriebslehre (6 C, 6 SWS)

B.Agr.0303: Agrarökologie und biotischer Ressourcenschutz (6 C, 6 SWS)

B.Agr.0304: Agrarrecht (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0320: Introduction to tropical and international agriculture (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0321: Marketing und Marktforschung für Agrarprodukte und Lebensmittel (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0323: Nachhaltigkeit von Produktionssystemen (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0335: Qualitätsmanagement in der Agrar- und Ernährungswirtschaft (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0338: Regionale ökologische Lebensmittelerzeugung und -vermarktung (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0339: Ressourcenökonomie und nachhaltige Landnutzung (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0350: Tierhygiene, Ethologie und Tierschutz (6 C, 4 SWS)

B.Agr.0353: Unternehmens- und Wirtschaftsrecht in der Agrarwirtschaft (6 C, 4 SWS)“

**3. Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:**

**„Anlage II: Exemplarische Studienverlaufspläne**

a. exemplarischer Studienverlauf des Bachelorstudiums bei Studienbeginn zum Wintersemester

Sem. Σ C*	Fachmodule					Schlüsselkompetenzmodule	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	Orientierungsmodul 1 B.Agr.0018 Chemie 6 C	Orientierungsmodul 2 B.Agr.0013 Mathematik und Statistik 6 C	Orientierungsmodul 3 B.Agr.0002 Biologie der Pflanze 6 C	Orientierungsmodul 4 B.Agr.0003 Biologie der Tiere 6 C	Orientierungsmodul 5 B.Agr.0019 Einführung in die landwirtschaftliche Betriebslehre 6 C		
2. Σ 30 C	Fachwiss., Pflicht 1 B.Agr.0005 Grundlagen der Agrarökonomie 6 C	Fachwiss., Pflicht 2 B.Agr.0010 Grundlagen der Phytomedizin und Pflanzenernährung 6 C	Fachwiss., Pflicht 3 B.Agr.0008 Grundlagen der Nutztierwissen-schaften I 6 C	Fachwiss., Pflicht 4 B.Agr.0016 oder B.Agr.0017 Grundlagen der Agrartechnik,(Innen- oder Außenwirtschaft) 6 C			SK.FS.E-FA-B2-2 Englisch Mittelstufe II für Agrarwissenschaftler 6 C
3. Σ 30 C	Fachwiss., Pflicht 5 B.Agr.0001 Agrarökologie und Umweltgüter im ländlichen Raum 6 C	Fachwiss., Pflicht 6 B.Agr.0009 Grundlagen der Nutztierwissenschaften II 6 C	Fachwiss., Pflicht 7 B.Agr.0014 Pflanzenbau 6 C	Fachwiss., Pflicht 8 B.Agr.0006 Grundlagen der Agrarpolitik und landwirtschaftlichen Marktlehre 6 C	Fachwiss., Pflicht 9 B.Agr.0004 Bodenkunde und Geoökologie 6 C		
4. Σ 30 C	Studienschwerpunkt Block A Wahlpflichtmodul 1 6 C	Studienschwerpunkt Block A Wahlpflichtmodul 2 6 C	Studienschwerpunkt Block B Wahlpflichtmodul 1 6 C	Studienschwerpunkt Block B Wahlpflichtmodul 2 6 C		B.Agr.0373 Abfassen von wissenschaftlichen Arbeiten WiSoLa 3 C	B.Agr.0332 Praxismodul 3 C
5. Σ 30 C	Studienschwerpunkt Block A Wahlpflichtmodul 3 6 C	Studienschwerpunkt Block A Wahlpflichtmodul 4 6 C	Studienschwerpunkt Block A Wahlpflichtmodul 5 6 C	Studienschwerpunkt Block B Wahlpflichtmodul 3 6 C	Studienschwerpunkt Block B Wahlpflichtmodul 4 6 C		
6. Σ 30 C	Wahlpflichtmodul 1 aus dem gesamtem Lehrangebot Bachelor 6 C	Wahlpflichtmodul 2 aus dem gesamtem Lehrangebot Bachelor 6 C	Bachelorarbeit 12 C				Wahlpflichtmodul 1 6 C
Σ 180 C							

b. exemplarischer Studienverlauf des Bachelorstudiums bei Studienbeginn zum Sommersemester

Sem. Σ C*	Fachmodule					Schlüsselkompetenzmodule	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	Fachwiss., Pflicht 1 B.Agr.0005 Grundlagen der Agrarökonomie 6 C	Fachwiss., Pflicht 2 B.Agr.0010 Grundlagen der Phytomedizin und Pflanzenernährung 6 C	Fachwiss., Pflicht 3 B.Agr.0008 Grundlagen der Nutztierwissenschaften I 6 C	Fachwiss., Pflicht 4 B.Agr.0016 oder B.Agr.0017 Grundlagen der Agrartechnik, (Innen- oder Außenwirtschaft) 6 C			SK.FS.E-FA-B2-2, Englisch Mittelstufe II für Agrarwissenschaftler 6 C
2. Σ 30 C	Orientierungsmodul 1 B.Agr.0018 Chemie 6 C	Orientierungsmodul 2 B.Agr.0013 Mathematik und Statistik 6 C	Orientierungsmodul 3 B.Agr.0002 Biologie der Pflanze 6 C	Orientierungsmodul 4 B.Agr.0003 Biologie der Tiere 6 C	Orientierungsmodul 5 B.Agr.0019 Einführung in die landwirtschaftliche Betriebslehre 6 C		
3. Σ 30 C	Studienschwerpunkt Block A Wahlpflichtmodul 1 6 C	Studienschwerpunkt Block A Wahlpflichtmodul 2 6 C	Studienschwerpunkt Block B Wahlpflichtmodul 1 6 C	Studienschwerpunkt Block B Wahlpflichtmodul 2 6 C		B.Agr.0373 Abfassen von wissenschaftlichen Arbeiten WiSoLa 3 C	B.Agr.0332 Praxismodul 3 C
4. Σ 30 C	Fachwiss., Pflicht 5 B.Agr.0001 Agrarökologie und Umweltgüter im ländlichen Raum 6 C	Fachwiss., Pflicht 6 B.Agr.0009 Grundlagen der Nutztierwissen-schaften II 6 C	Fachwiss., Pflicht 7 B.Agr.0014 Pflanzenbau 6 C	Fachwiss., Pflicht 8 B.Agr.0006 Grundlagen der Agrarpolitik und landwirtschaftlichen Marktlehre 6 C	Fachwiss., Pflicht 9 B.Agr.0004 Bodenkunde und Geoökologie 6 C		
5. Σ 30 C	Studienschwerpunkt Block A Wahlpflichtmodul 3 6 C	Studienschwerpunkt Block A Wahlpflichtmodul 4 6 C	Studienschwerpunkt Block A Wahlpflichtmodul 5 6 C	Studienschwerpunkt Block B Wahlpflichtmodul 3 6 C	Studienschwerpunkt Block B Wahlpflichtmodul 4 6 C		
6. Σ 30 C	Wahlpflichtmodul 1 aus dem gesamtem Lehrangebot Bachelor 6 C	Wahlpflichtmodul 2 aus dem gesamtem Lehrangebot Bachelor 6 C	Bachelorarbeit 12 C				Wahlpflichtmodul 1 6 C“
Σ 180 C							

## Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2014 in Kraft.

---

### **Fakultät für Agrarwissenschaften:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Agrarwissenschaften vom 19.12.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 29.04.2014 die zweite Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Agrarwissenschaften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 7/2012 S. 116), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 18.09.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2012 S. 1910), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); §§ 37 Abs. 1 S. 3 Nr. 5 b, 44 Abs. 1 S. 3 NHG).

## Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Agrarwissenschaften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 7/2012 S. 116), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 18.09.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2012 S. 1910), wird wie folgt geändert:

1. Nach § 6 (Lehr- und Lernformen; Zulassung zu Veranstaltungen mit beschränkter Platzzahl) wird folgender § 6 a (Fachspezifische Prüfungsformen) neu eingefügt:

### **„§ 6a Fachspezifische Prüfungsformen**

(1) Neben den gemäß APO vorgesehenen Formen der Prüfungsleistungen hinaus kann eine Modulprüfung auch als Projektarbeit ausgestaltet sein.

(2) <sup>1</sup>In einer Projektarbeit soll die zu prüfende Person zeigen, dass sie die selbständige Bearbeitung einer komplexen Problemstellung, in der auf Basis wissenschaftlicher Methoden eigenständig Lösungswege erarbeitet werden, beherrscht. <sup>2</sup>Es kann sich hierbei um Fallstudien, empirische Untersuchungen oder ähnliche Aufgabenstellungen handeln. <sup>3</sup>Die Prüfung besteht aus einer mündlichen Präsentation und/oder einer Ausarbeitung der Ergebnisse in Textform.“



2. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

### **„Anlage I: Modulübersicht**

#### **Master-Studiengang „Agrarwissenschaften“**

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C erfolgreich absolviert werden.

#### **a) Studienschwerpunkte**

Es muss ein Studienschwerpunkt im Umfang von insgesamt 60 C erfolgreich absolviert werden.

#### **aa) Schwerpunkt Agribusiness**

##### **i) Block A**

Es müssen 3 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.Agr.0033: Marketing Management in der Ernährungswirtschaft (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0053: Organisation von Wertschöpfungsketten (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0064: Qualitätsbildung in pflanzlichen Produkten (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0066: Qualitätsmanagement tierischer Produkte (6 C, 4 SWS)

##### **ii) Block B**

Es müssen 5 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für das 5. Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern eines der zunächst belegten 5 Module endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

M.Agr.0003: Agribusiness Sugar Beet - an advanced education for graduate students and junior employees of the sugar supply chain (Englisch) (6 C)

M.Agr.0025: Kartoffelproduktion (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0054: Personalmanagement in der Agrar- und Ernährungswirtschaft (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0059: Präzise bedarfsorientierte Prozesssteuerung i. d. Nutztierhaltung (PLF) (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0060: Produktion, Investition und Risiko in der Landwirtschaft (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0062: Prozessmanagement pflanzlicher Produkte (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0063: Qualität der Lebensmittelproduktion im Agribusiness (6 C)

M.Agr.0065: Qualitätsmanagement Futtermittel (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0081: Verarbeitung pflanzlicher Produkte (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0086: Weltagrarmärkte (6 C, 6 SWS)

M.Agr.0091: Ertrags- und Stressphysiologie - experimentelles Versuchswesen (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0092: Steuern und Taxation (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0107: Agribusiness Sugar Beet - an advanced education for graduate students and junior employees of the sugar supply chain (Deutsch) (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0108: Internationale Rechnungslegung im Agribusiness (6 C, 3 SWS)

M.Agr.0111: Applied Equilibrium Models for Agri-Food Markets (6 C, SWS)

M.SIA.E19: Market integration and price transmission I (6 C, 4 SWS)

M.SIA.E23: Global agricultural value chains and developing countries (6 C, 4 SWS)

M.SIA.E24: Topics in Rural Development Economics I (6 C, 4 SWS)

### iii) Block C

Es müssen das Modul M.Agr.0077 sowie eines der Module B.WiWi-VWL.0007 und M.Agr.0012 im Umfang von insgesamt 12 C (Bereich Schlüsselkompetenzen) erfolgreich absolviert werden.

B.WIWI-VWL.0007: Einführung in die Ökonometrie (6 C, 6 SWS)

M.Agr.0012: Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0077: Themenzentriertes Seminar (6 C, 4 SWS)

## bb) Schwerpunkt Nutzpflanzenwissenschaften

### i) Block A

Es müssen 3 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.Agr.0005: Allgemeiner Pflanzenbau und Graslandwirtschaft (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0023: Interactions between plants and pathogens (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0044: Molekulare Phytopathologie, Diagnostik und Biotechnologie im  
Pflanzenschutz (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0046: Nährstoffdynamik im Kontaktraum Wurzel/Boden (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0062: Prozessmanagement pflanzlicher Produkte (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0064: Qualitätsbildung in pflanzlichen Produkten (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0115: Biogeochemie agrarisch genutzter Böden (6 C, 6 SWS)

### ii) Block B

Es müssen 5 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für das 5. Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern eines der zunächst belegten 5 Module endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

M.Agr.0001: Acker- und pflanzenbauliche Übungen (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0003: Agribusiness Sugar Beet - an advanced education for graduate students and junior employees of the sugar supply chain (Englisch) (6 C)

M.Agr.0009: Biological Control and Biodiversity (6 C, 6 SWS)

M.Agr.0010: Biotechnological Applications in Plant Breeding (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0017: Genetische Grundlagen der Pflanzenzüchtung (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0020: Genome analysis and application of markers in plantbreeding (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0025: Kartoffelproduktion (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0039: Molecular Techniques in Phytopathology (6 C, 4 SWS)

- M.Agr.0041: Molekularbiologische Methoden in der Pflanzenzüchtung (6 C)  
M.Agr.0043: Molekulare Pflanzenernährung (6 C, 4 SWS)  
M.Agr.0045: Mycology (6 C, 4 SWS)  
M.Agr.0050: Nematology (6 C, 4 SWS)  
M.Agr.0056: Plant breeding methodology and genetic resources (6 C, 4 SWS)  
M.Agr.0057: Plant Virology (6 C, 6 SWS)  
M.Agr.0058: Plant herbivore interactions (6 C, 4 SWS)  
M.Agr.0081: Verarbeitung pflanzlicher Produkte (6 C, 4 SWS)  
M.Agr.0083: Verfahrenstechnik und Elektronikeinsatz in der Pflanzenproduktion (6 C, 4 SWS)  
M.Agr.0091: Ertrags- und Stressphysiologie - experimentelles Versuchswesen (6 C, 4 SWS)  
M.Agr.0093: Environmental Impact of Genetically Modified Plants (3 C, 2 SWS)  
M.Agr.0094: Basics of Molecular Biology in Crop Protection (6 C, 4 SWS)  
M.Agr.0099: Projektarbeit (9 C, 6 SWS)  
M.Agr.0101: Soil and Plant Hydrology (6 C, 4 SWS)  
M.Agr.0103: Mineralstoffernährung von Kulturpflanzen unter verschiedenen Klima-, Standort und Umweltbedingungen (6 C, 4 SWS)  
M.Agr.0104: Global Change and Soil Fertility (3 C, 2 SWS)  
M.Agr.0107: Agribusiness Sugar Beet - an advanced education for graduate students and junior employees of the sugar supply chain (Deutsch) (6 C, 4 SWS)  
M.Agr.0109: Plant-Water-Nutrient Relations in Semi-arid and Arid Agriculture (3 C, 2 SWS)  
M.Agr.0112: Forschungsorientiertes Lehren und Lernen im Pflanzenbau: Experimentelle Studien zu wechselnden Themen (6 C, 4 SWS)  
M.Agr.0114: Sicherheitsbewertung biotechnologischer Verfahren i. d. Pflanzenzüchtung (6 C, 4 SWS)  
M.Cp.0008: Fungal Toxins (6 C, 4 SWS)  
M.Forst.1654: Böden der Welt: Verbreitung, Eigenschaften und Nutzung (6 C, 4 SWS)  
M.Forst.1655: Bodenchemische Übung (9 C, 6 SWS)  
M.Forst.1656: Bodenhydrologische Übung (9 C, 6 SWS)  
M.Forst.1657: Bodenmikrobiologische Übung (9 C, 6 SWS)  
M.Pferd.0018: Weidemanagement (6 C, 4 SWS)  
M.SIA.P08: Pests and diseases of tropical crops (6 C, 6 SWS)

### iii) Block C

Es müssen die 2 folgenden Wahlpflichtmodule (Bereich Schlüsselkompetenzen) im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden.

- M.Agr.0035: Methodisches Arbeiten: Interdisziplinäres Seminar (6 C, 4 SWS)  
M.Agr.0036: Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und -auswertung (6 C, 4 SWS)

**cc) Schwerpunkt Nutztierwissenschaften****i) Block A**

Es müssen 3 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.Agr.0014: Ernährungsphysiologie (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0040: Molekularbiologie und Biotechnologie in den Nutztierwissenschaften (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0075: Spezielle Tierhygiene, Tierseuchenbekämpfung und Tierhaltung (6 C, 6 SWS)

**ii) Block B**

Es müssen 5 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für das 5. Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern eines der zunächst belegten 5 Module endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

M.Agr.0006: Angewandte Methoden der Tierzucht (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0007: Aquakultur 2 (6 C, 5 SWS)

M.Agr.0013: Epidemiology of International and Tropical Animal Infectious Diseases  
(6 C, 4 SWS)

M.Agr.0018: Genomanalyse landwirtschaftlicher Nutztiere I (6 C, 6 SWS)

M.Agr.0019: Genomanalyse landwirtschaftlicher Nutztiere II (6 C, 6 SWS)

M.Agr.0024: International and Tropical Food Microbiology and Hygiene (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0027: Kompaktmodul - Das Geflügel (6 C, 6 SWS)

M.Agr.0028: Kompaktmodul - Das Milchrind (6 C)

M.Agr.0029: Kompaktmodul - Das Schwein (6 C, 6 SWS)

M.Agr.0031: Leistungsphysiologie (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0059: Präzise bedarfsorientierte Prozesssteuerung i. d. Nutztierhaltung (PLF) (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0065: Qualitätsmanagement Futtermittel (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0066: Qualitätsmanagement tierischer Produkte (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0069: Reproduktionsbiotechnologie (6 C, 5 SWS)

M.Agr.0070: Reproduktionsmanagement (6 C, 5 SWS)

M.Agr.0074: Spezielle Nutztierethologie (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0076: Statistische Nutztiergenetik (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0080: Untersuchungsmethoden (mit Labortierernährung und Praktikum) (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0082: Verfahren in der Tierhaltung (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0085: Wild- und Freizeittierzucht und Krankheiten (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0095: Sensorik (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0110: Einführung in das Statistikprogramm R (3 C, SWS)

M.Pferd.0004: Ernährungsphysiologie und Fütterung des Pferdes (6 C, 4 SWS)

**iii) Block C**

Ferner müssen die 2 folgenden Wahlpflichtmodule (Bereich Schlüsselkompetenzen) im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden.

M.Agr.0036: Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und -auswertung (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0068: Quantitativ-genetische Methoden der Tierzucht (6 C, 6 SWS)

**dd) Schwerpunkt Ressourcenmanagement****i) Block A**

Es müssen die 3 folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.Agr.0049: Naturschutzökonomie (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0052: Ökologie und Naturschutz (6 C, 7 SWS)

M.Agr.0078: Umweltindikatoren und Ökobilanzen (6 C, 4 SWS)

**ii) Block B**

Es müssen 5 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für das 5. Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern eines der zunächst belegten 5 Module endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

M.Agr.0009: Biological Control and Biodiversity (6 C, 6 SWS)

M.Agr.0012: Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0022: Honigbienen und Wildbienen in der Agrarlandschaft (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0047: Naturschutz interfakultativ I (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0048: Naturschutz interfakultativ II (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0051: Nutztiere und Landschaft (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0061: Projektpraktikum Naturschutz in der Agrarlandschaft (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0066: Qualitätsmanagement tierischer Produkte (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0074: Spezielle Nutztierethologie (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0079: Umweltökonomie (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0085: Wild- und Freizeittierzucht und Krankheiten (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0088: Hymenoptera-Bestimmungskurs (3 C)

M.Agr.0089: Ökologisches Seminar (6 C)

M.Agr.0090: Ecological Statistics (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0101: Soil and Plant Hydrology (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0104: Global Change and Soil Fertility (3 C, 2 SWS)

M.Forst.1654: Böden der Welt: Verbreitung, Eigenschaften und Nutzung (6 C, 4 SWS)

M.Forst.1655: Bodenchemische Übung (9 C, 6 SWS)

M.Forst.1656: Bodenhydrologische Übung (9 C, 6 SWS)

M.Forst.1657: Bodenmikrobiologische Übung (9 C, 6 SWS)

M.Forst.1685: Ökologische Modellierung (6 C, 4 SWS)

M.SIA.E11: Socioeconomics of Rural Development and Food Security (6 C, 4 SWS)

### iii) Block C

Ferner müssen die 2 folgenden Wahlpflichtmodule (Bereich Schlüsselkompetenzen) im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden.

M.Agr.0034: Methodisches Arbeiten: Interdisziplinäre Projektarbeit (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0036: Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und -auswertung (6 C, 4 SWS)

## ee) Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus

### i) Block A

Es müssen die 3 folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.Agr.0008: Mikro- und Wohlfahrtsökonomie (6 C, 7 SWS)

M.Agr.0060: Produktion, Investition und Risiko in der Landwirtschaft (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0086: Weltagrarmärkte (6 C, 6 SWS)

### ii) Block B

Es müssen 5 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für das 5. Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern eines der zunächst belegten 5 Module endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

M.Agr.0012: Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0013: Epidemiology of International and Tropical Animal Infectious Diseases (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0033: Marketing Management in der Ernährungswirtschaft (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0053: Organisation von Wertschöpfungsketten (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0079: Umweltökonomie (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0092: Steuern und Taxation (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0102: Regionale Modellierung (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0106: China Economic Development: From an agricultural economy to an emerging economy (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0108: Internationale Rechnungslegung im Agribusiness (6 C, 3 SWS)

M.Agr.0111: Applied Equilibrium Models for Agri-Food Markets (6 C, SWS)

M.SIA.E11: Socioeconomics of Rural Development and Food Security (6 C, 4 SWS)

M.SIA.E12M: Quantitative Research Methods in Rural Development Economics (6 C, 4 SWS)

M.SIA.E13M: Microeconomic Theory and Quantitative Methods of Agricultural Production (6 C, 4 SWS)

M.SIA.E19: Market integration and price transmission I (6 C, 4 SWS)

M.SIA.E23: Global agricultural value chains and developing countries (6 C, 4 SWS)

M.SIA.E24: Topics in Rural Development Economics I (6 C, 4 SWS)

**iii) Block C**

Ferner müssen die 2 folgenden Wahlpflichtmodule (Bereich Schlüsselkompetenzen) im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-VWL.0007: Einführung in die Ökonometrie (6 C, 6 SWS)

M.Agr.0077: Themenzentriertes Seminar (6 C, 4 SWS)

**b) Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule**

Es müssen weitere 5 Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C aus dem Lehrangebot eines Schwerpunktes dieses Master-Studienganges, eines anderen Master-Studienganges der Fakultät für Agrarwissenschaften in Göttingen oder einer entsprechenden anderen agrarwissenschaftlichen Fakultät oder aus verwandten Studiengängen erfolgreich abgeschlossen werden. Nach Anmeldung für das 5. Modul ist die Anmeldung für ein weiteres Modul erst zulässig, sofern eines der zunächst belegten 5 Module endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

**c) Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 24 C erworben.

**d) Kolloquium zur Masterarbeit**

Durch das erfolgreiche Absolvieren des Kolloquiums zur Master-Arbeit werden 6 C erworben.“

2. Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

**„Anlage II: Exemplarische Studienverlaufspläne**

**a. Studienverlauf des Master-Studiengangs „Agrarwissenschaften“, Schwerpunkt „Agribusiness“**

Sem. Σ C*	Fachmodule					Schlüsselkompetenzmodule	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	Agribusiness, Block A Wahlpflichtmodul 1 6 C	Agribusiness, Block A Wahlpflichtmodul 2 6 C	Agribusiness, Block B Wahlpflichtmodul 1 6 C	Agribusiness, Block B Wahlpflichtmodul 2 6 C	Agribusiness, Block B Wahlpflichtmodul 3 6 C		
2. Σ 30 C	Agribusiness, Block A Wahlpflichtmodul 3 6 C	Agribusiness, Block B Wahlpflichtmodul 4 6 C	Agribusiness, Block B Wahlpflichtmodul 5 6 C			Wahlpflichtmodul Block C M.Agr.0012: Empirische Methoden: Marktforschung und Verbraucherverhalten 6 C	Pflichtmodul Block C M.Agrar.0077: Themenzentriertes Seminar 6 C
3. Σ 30 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 1 aus anderen Schwerpunkten 6 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 2 aus anderen Schwerpunkten 6 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 3 aus anderen Schwerpunkten 6 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 4 aus anderen Schwerpunkten 6 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 5 aus anderen Schwerpunkten 6 C		
4. Σ 30 C	<b>Masterarbeit</b> 24 C						Kolloquium zur MSc Arbeit 6 C
Σ 120 C							



**b. Studienverlauf des Master-Studiengangs „Agrarwissenschaften“, Schwerpunkt „Nutzpflanzenwissenschaften“**

Sem. Σ C*	Fachmodule					Schlüsselkompetenzmodule		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	Nutzpflanzen, Block A Wahlpflichtmodul 1 6 C	Nutzpflanzen, Block A Wahlpflichtmodul 2 6 C	Nutzpflanzen, Block B Wahlpflichtmodul 1 6 C	Nutzpflanzen, Block B Wahlpflichtmodul 2 6 C			Pflichtmodul, Block C M.Agr.0035: Methodisches Arbeiten: Interdisziplinäres Seminar 6 C	
2. Σ 30 C	Nutzpflanzen, Block A Wahlpflichtmodul 3 6 C	Nutzpflanzen, Block B Wahlpflichtmodul 3 6 C	Nutzpflanzen, Block B Wahlpflichtmodul 4 6 C	Nutzpflanzen, Block B Wahlpflichtmodul 5 6 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 1 aus anderen Schwerpunkten 6 C			
3. Σ 30 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 2 aus anderen Schwerpunkten 6 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 3 aus anderen Schwerpunkten 6 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 4 aus anderen Schwerpunkten 6 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 5 aus anderen Schwerpunkten 6 C			Pflichtmodul, Block C M.Agr.0036: Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und -auswertung 6 C	
4. Σ 30 C	<b>Masterarbeit</b> 24 C							Kolloquium zur MSc Arbeit 6 C
Σ 120 C								

c. Studienverlauf des Master-Studiengangs „Agrarwissenschaften“, Schwerpunkt „Nutztierwissenschaften“

Sem. Σ C*	Fachmodule					Schlüsselkompetenzmodule		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	Nutzier, Block A M.Agr.0040 Molekularbiologie und Biotechnologie in den Nutztierwissen- schaften  6 C	Nutzier, Block A M.Agr.0014 Ernährungs- physiologie  6 C	Nutzier, Block B Wahlpflichtmodul 1  6 C	Nutzier, Block B Wahlpflichtmodul 2  6 C			Pflichtmodul, Block C M.Agr.0036 Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und -auswertung  6 C	
2. Σ 30 C	Nutzier, Block A M.Agr.0075.Mp: Spezielle Tierhygiene, Tierseuchenbe- kämpfung und Tierhaltung  6 C	Nutzier, Block B Wahlpflichtmodul 3  6 C	Nutzier, Block B Wahlpflichtmodul 4  6 C	Nutzier, Block B Wahlpflichtmodul 5  6 C			Pflichtmodul, Block C M.Agr.0068: Quantitativ- genetische Methoden der Tierzucht Seminar  6 C	
3. Σ 30 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 2 aus anderen Schwerpunkten  6 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 3 aus anderen Schwerpunkten  6 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 4 aus anderen Schwerpunkten  6 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 5 aus anderen Schwerpunkten  6 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 1 aus anderen Schwerpunkten  6 C			
4. Σ 30 C	<b>Masterarbeit</b>  24 C							Kolloquium zur MSc Arbeit  6 C
Σ 120 C								

**d. Studienverlauf des Master-Studiengangs „Agrarwissenschaften“, Schwerpunkt „Ressourcenmanagement“**

Sem. Σ C*	Fachmodule					Schlüsselkompetenzmodule		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	Ressourcen, Block A M.Agr.0049 Naturschutzökonomie 6 C	Ressourcen, Block A M.Agr.0052 Ökologie und Naturschutz 6 C	Ressourcen, Block B Wahlpflichtmodul 1 6 C	Ressourcen, Block B Wahlpflichtmodul 2 6 C			Pflichtmodul, Block C M.Agr.0036 Methodisches Arbeiten: Versuchsplanung und -auswertung 6 C	
2. Σ 30 C	Ressourcen, Block A M.Agr.0078: Umweltindikatoren und Ökobilanzen 6 C	Ressourcen, Block B Wahlpflichtmodul 3 6 C	Ressourcen, Block B Wahlpflichtmodul 4 6 C	Ressourcen, Block B Wahlpflichtmodul 5 6 C			Pflichtmodul, Block C M.Agr.0034: Methodisches Arbeiten: Interdisziplinäre Projektarbeit 6 C	
3. Σ 30 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 2 aus anderen Schwerpunkten 6 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 3 aus anderen Schwerpunkten 6 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 4 aus anderen Schwerpunkten 6 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 5 aus anderen Schwerpunkten 6 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 1 aus anderen Schwerpunkten 6 C			
4. Σ 30 C	<b>Masterarbeit</b> 24 C							Kolloquium zur MSc Arbeit 6 C
Σ 120 C								

e. Studienverlauf des Master-Studiengangs „Agrarwissenschaften“, Schwerpunkt „Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus“

Sem. Σ C*	Fachmodule					Schlüsselkompetenzmodule	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	WiSoLa, Block A M.Agr.0008 Mikro- und Wohlfahrtsökonomie  6 C	WiSoLa, Block A M.Agr.0060 Produktion, Investition und Risiko in der Landwirtschaft  6 C	WiSoLa, Block B Wahlpflichtmodul 1  6 C			Pflichtmodul, Block C B.WIWI-VWL.0007 Einführung in die Ökonometrie  6 C	Pflichtmodul, Block C M.Agr.0077 Themenzentriertes Seminar  6 C
2. Σ 30 C	WiSoLa, Block A M.Agr.0086: Weltagrarmärkte  6 C	WiSoLa, Block B Wahlpflichtmodul 3  6 C	WiSoLa, Block B Wahlpflichtmodul 4  6 C	WiSoLa, Block B Wahlpflichtmodul 5  6 C	WiSoLa, Block B Wahlpflichtmodul 2  6 C		
3. Σ 30 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 2 aus anderen Schwerpunkten  6 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 3 aus anderen Schwerpunkten  6 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 4 aus anderen Schwerpunkten  6 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 5 aus anderen Schwerpunkten  6 C	Fachwissenschaftl. Wahlpflichtmodul 1 aus anderen Schwerpunkten  6 C		
4. Σ 30 C	<b>Masterarbeit</b>  24 C						Kolloquium zur MSc Arbeit  6 C
Σ 120 C							

**Artikel 2**

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2014 in Kraft.

**Fakultät für Agrarwissenschaften:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Agrarwissenschaften vom 19.12.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 29.04.2014 die zweite Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Pferdewissenschaften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 7/2012 S. 142), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 18.09.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2012 S. 1908), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); §§ 37 Abs. 1 S. 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 S. 3 NHG).

**Artikel 1**

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Pferdewissenschaften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 7/2012 S. 142), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 18.09.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 36/2012 S. 1908), wird wie folgt geändert:

1. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

**Anlage I: Modulübersicht****Master-Studiengang "Pferdewissenschaften"**

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C erfolgreich absolviert werden.

**a) Fachstudium**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 72 C erfolgreich absolviert werden.

**aa) Pflichtmodule**

Es müssen die folgenden vier Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.Pferd.0004: Ernährungsphysiologie und Fütterung des Pferdes (6 C, 4 SWS)

M.Pferd.0006: Hygiene, Erkrankungen und Haltung des Pferdes (6 C, 4 SWS)

M.Pferd.0008: Leistungs- und Trainingsphysiologie des Pferdes (6 C, 4 SWS)

M.Pferd.0012: Pferdezucht und -genetik (6 C, 4 SWS)

**bb) Wahlpflichtmodule**

Es müssen 3 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden. Hierfür hat sich die oder der Studierende für 3 der nachfolgend aufgeführten Module anzumelden. Nach Anmeldung für das 3. Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern eines der zunächst belegten 3 Module endgültig nicht

bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt. Ferner müssen weitere Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 C aus dem Angebot dieses oder eines anderen agrarwissenschaftlichen Master-Studiengangs erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für Module im Umfang von mindestens 30 C ist die Anmeldung für ein weiteres Modul erst zulässig, sofern eines der zunächst belegten Module endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

M.Pferd.0001: Bau- und Verfahrenstechnik in der Pferdehaltung (6 C, 4 SWS)

M.Pferd.0007: Infektions- und Seuchenhygiene in der Pferdehaltung (6 C, 4 SWS)

M.Pferd.0011: Organisation, Reitweisen und Ausbildungssysteme im deutschen Pferdesport (6 C)

M.Pferd.0013: Reproduktionsbiotechnologie und -management in der Pferdezucht (6 C, 4 SWS)

M.Pferd.0014: Spezielles Praxismodul - Richter (6 C, 1 SWS)

M.Pferd.0015: Spezielles Praxismodul - Trainer (6 C, 1 SWS)

M.Pferd.0016: Spezielles Praxismodul - Management (6 C, 1 SWS)

## **b) Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C (davon 12 C Schlüsselkompetenzen) erfolgreich absolviert werden.

### **aa) Pflichtmodule**

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Pferd.0002: Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung für Pferdewissenschaftler (6 C, 4 SWS)

### **bb) Wahlpflichtmodule**

Ferner müssen 2 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C (davon 6 C Schlüsselkompetenzen) erfolgreich absolviert werden. Nach Anmeldung für das 2. Modul ist die Anmeldung für ein weiteres der nachfolgenden Module erst zulässig, sofern eines der zunächst belegten 2 Module endgültig nicht bestanden wurde oder als nicht bestanden gilt.

M.Pferd.0005: Ethologie des Pferdes (6 C, 4 SWS)

M.Pferd.0010: Ökonomie und Recht (6 C, 4 SWS)

M.Pferd.0018: Weidemanagement (6 C, 4 SWS)

M.Pferd.0020: Sportmarketing (6 C, 4 SWS)

### **c) Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 24 C erworben.

### **d) Kolloquium zur Masterarbeit**

Durch das erfolgreiche Absolvieren des Kolloquiums zur Master-Arbeit werden 6 C erworben.

2. Anlage II (Exemplarischer Studienverlaufsplan) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Sem. Σ C*	Fachmodule					Professionalisierungsbereich	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	<b>Wahlpflichtmodul 1:</b> M.Pferd.0001 Bau- und Verfahrenstechnik in der Pferdehaltung  6 C	<b>Wahlpflichtmodul 2:</b> M.Pferd.0007 Infektions- und Seuchenhygiene in der Pferdehaltung  6 C	<b>Wahlpflichtmodul 3:</b> M.Pferd.014 Spezielles Praxismodul – Richter  6 C	<b>Wahlpflichtmodul 4:</b> M.Pferd.015 Spezielles Praxismodul – Trainer  6 C	<b>Pflichtmodul 1:</b> M.Pferd.0012 Pferdezucht und – genetik  6 C		
2. Σ 30 C	<b>Wahlpflichtmodul 5:</b> M.Pferd.0011 Organisation, Reitweisen und Ausbildungssysteme im deutschen Pferdesport  6 C	<b>Pflichtmodul 2:</b> M.Pferd.004 Ernährungs- physiologie und Fütterung des Pferdes  6 C	<b>Pflichtmodul 3:</b> M.Pferd.006 Hygiene, Erkrankungen und Haltung des Pferdes  6 C	<b>Pflichtmodul 4:</b> M.Pferd.008 Leistungs- und Trainingsphysiologie des Pferdes  6 C		<b>Wahlpflichtmodul 1</b> Weidemanagement M.Pferd.0018  6 C	
3. Σ 30 C	<b>Wahlpflichtmodul 6:</b> M.Pferd.0005 Ethologie des Pferdes  6 C	<b>Wahlpflichtmodul 7:</b> M.Agr.0069 Reproduktionsbio- technologie  6 C	<b>Wahlpflichtmodul 8:</b> M.Pferd.0016 Spezielles Praxismodul - Management  6 C			<b>Wahlpflichtmodul 2:</b> M.Pferd.0010 Ökonomie und Recht  6 C	<b>Pflichtmodul 1</b> M.Pferd.0002 Betriebswirtschafts- lehre und Unternehmens- führung für Pferdewissenschaftler  6 C
4. Σ 30 C	<b>Masterarbeit</b> 24 C						<b>Kolloquium zur                      Masterarbeit</b>  6 C“
Σ 120 C							

## Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2014 in Kraft.

---

### **Fakultät für Agrarwissenschaften:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Agrarwissenschaften vom 19.12.2013 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 29.04.2014 die erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 12/2013 S. 173) genehmigt (§§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); § 9 Abs. 3 Satz 1 NHG; § 41 Abs. 2 Satz 2; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Promotionsstudiengang für Agrarwissenschaften in Göttingen der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 12/2013 S. 173), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 (Geltungsbereich) werden in Absatz 1 nach Buchstabe f) die nachfolgenden Buchstaben g) und h) angefügt:

„g) Animal Welfare in Intensive Livestock Production Systems,

h) Graduiertenkolleg 1703 Ressourceneffizienz in Unternehmensnetzwerken“

2. Anlage 4 (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:



**„Anlage 4 Exemplarische Studienverlaufspläne**

a. Exemplarischer Studienverlauf für das Promotionsprogramm „IPAG“

<b>Sem. Σ C*</b>	<b>Modul 1</b>	<b>Modul 2</b>	<b>Modul 3</b>	<b>Modul 4</b>	<b>Modul 5</b>
<b>1. Σ 30 C</b>	Wahlpflicht- modul (Methoden)  6 C	Wahlpflicht- modul (Fachwissen)  6 C	Anfertigung der Promotionsarbeit		Fortschritts- bericht 2 C
<b>2. Σ 30 C</b>	Wahlpflicht- modul (Schlüssel- kompetenz)  6 C	Anfertigung der Promotionsarbeit			
<b>3. Σ 30 C</b>	Anfertigung der Promotionsarbeit				Fortschritts- bericht 2 C
<b>4. Σ 30 C</b>	Anfertigung der Promotionsarbeit				
<b>5. Σ 30 C</b>	Anfertigung der Promotionsarbeit				Fortschritts- bericht 2 C
<b>6. Σ 30 C</b>	Anfertigung der Promotionsarbeit				Kolloquium zur Promotions- arbeit  6 C

b. Exemplarischer Studienverlauf für das Promotionsprogramm „PAG“

Sem. Σ C*	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Σ 30 C	Wahlpflicht- modul (Methoden)  6 C	Wahlpflicht- modul (Fachwissen)  6 C	Anfertigung der Promotionsarbeit		Fortschritts- bericht 2 C
2. Σ 30 C	Wahlpflicht- modul (Schlüssel- kompetenz)  6 C	Anfertigung der Promotionsarbeit			
3. Σ 30 C	Anfertigung der Promotionsarbeit				Fortschritts- bericht 2 C
4. Σ 30 C	Anfertigung der Promotionsarbeit				
5. Σ 30 C	Anfertigung der Promotionsarbeit				Fortschritts- bericht 2 C
6. Σ 30 C	Anfertigung der Promotionsarbeit			Kolloquium zur Promotions- arbeit  6 C	

c. Exemplarischer Studienverlauf für das Promotionsprogramm „Graduiertenkolleg 1666 GlobalFood“

Sem. Σ C*	Modul 1		Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Σ 30 C	Pflicht- modul 3 C	Pflicht- modul 3 C	Anfertigung der Promotionsarbeit			
2. Σ 30 C	Wahlpflicht- modul (Schlüssel- kompetenz)  6 C		Anfertigung der Promotionsarbeit			
3. Σ 30 C	Pflichtmodul 6 C		Pflichtmodul 6 C	Anfertigung der Promotionsarbeit		
4. Σ 30 C	Wahlpflicht- modul (Fachliche und methodische Vertiefung) 6 C		Anfertigung der Promotionsarbeit			
5. Σ 30 C	Anfertigung der Promotionsarbeit					
6. Σ 30 C	Anfertigung der Promotionsarbeit					Kolloquium zur Promotionsarbeit  6 C

d. Exemplarischer Studienverlauf für das Promotionsprogramm „Promotionskolleg Agrarökonomie“

Sem. Σ C*	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Σ 30 C	Wahlpflicht- modul (Theorie) 6 C	Wahlpflicht- modul (Empirie) 6 C	Wahlpflicht- modul (Soft Skills) 6 C	Anfertigung der Promotionsarbeit	
2. Σ 30 C	Wahlpflicht- modul (Schlüssel- kompetenz) 6 C	Kolloquium 2 C	Anfertigung der Promotionsarbeit		
3. Σ 30 C	Kolloquium 2 C	Anfertigung der Promotionsarbeit			
4. Σ 30 C	Kolloquium 2 C	Anfertigung der Promotionsarbeit			
5. Σ 30 C	Anfertigung der Promotionsarbeit				
6. Σ 30 C	Anfertigung der Promotionsarbeit				Kolloquium zur Promotions- arbeit 6 C

e. Exemplarischer Studienverlauf für das Promotionsprogramm "Graduiertenkolleg 1644  
Skalenprobleme in der Statistik"

Sem. Σ C*	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Σ 30 C	Pflichtmodul, (Statistische Methoden) (Introduction to Mixed Models and Spatial Statistics) 8 C	Wahlpflicht- modul, (Statistische Methoden) 4 C	Anfertigung der Promotionsarbeit		
2. Σ 30 C	Wahlpflicht modul (Fachliche Speziali- sierung) 3 C	Anfertigung der Promotionsarbeit			
3. Σ 30 C	Pflichtmodul (Forschungs- seminar und Kolloquien des GRK 1644) 6 C	Pflichtmodul (Sommer- schulen und Fach- tagungen des GRK 1644) 2 C	Anfertigung der Promotionsarbeit		
4. Σ 30 C	Pflichtmodul (Schlüssel kompetenzen) Diversity Kompetenz 1 C Gute wissen- schaftliche Praxis 1 C	Wahlpflicht- modul (Schlüssel- kompetenzen)  2 C	Anfertigung der Promotionsarbeit		
5. Σ 30 C	Anfertigung der Promotionsarbeit				
6. Σ 30 C	Anfertigung der Promotionsarbeit				Kolloquium zur Promotionsarbeit  6 C

f. Exemplarischer Studienverlauf für das Promotionsprogramm "Promotionskolleg Qualifikatorisches Upgrading in KMU"

Sem. Σ C*	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Σ 30 C	Pflichtmodul (Fachstudium) Fachliche und methodische Grundlagen  4 C	Pflichtmodul (Fachstudium) Forschung lernen und reflektieren  11 C		Anfertigung der Promotionsarbeit	
2. Σ 30 C	Wahlpflichtmodul (Fachstudium)  4 C	Anfertigung der Promotionsarbeit			
3. Σ 30 C	Wahlpflichtmodul (Schlüsselkompetenzen)  7 C	Anfertigung der Promotionsarbeit			
4. Σ 30 C	Anfertigung der Promotionsarbeit				
5. Σ 30 C	Anfertigung der Promotionsarbeit				
6. Σ 30 C	Anfertigung der Promotionsarbeit				Kolloquium zur Promotionsarbeit  6 C

g. Exemplarischer Studienverlauf für das Promotionsprogramm Animal Welfare in Intensive Livestock Production Systems

Sem. Σ C*	Modul 1		Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Σ 30 C	Pflicht- modul P.AW. 0001  3 C	Pflicht- modul P.AW. 0002  3 C	Anfertigung der Promotionsarbeit			Doktoranden- seminar 2 C
2. Σ 30 C	Pflicht- modul P.AW. 0003  3 C	Pflicht- modul P.AW. 0004  3 C	Anfertigung der Promotionsarbeit			
3. Σ 30 C	Schlüsselkom. Wahlpflicht 2 C	Anfertigung der Promotionsarbeit			Doktoranden- seminar 2 C	
4. Σ 30 C	Schlüsselkom. Wahl 2 C	Anfertigung der Promotionsarbeit				
5. Σ 30 C	Anfertigung der Promotionsarbeit				Doktoranden- seminar 2 C	
6. Σ 30 C	Anfertigung der Promotionsarbeit				Kolloquium zur Promotions- arbeit  6 C	

h. Exemplarischer Studienverlauf für das Promotionsprogramm „Graduiertenkolleg 1703 Ressourceneffizienz in Unternehmensnetzwerken“

Modul	1. Semester	2.	3.	4.	5.	6.
<b>1. Wissenschaftliche Kompetenzen – 4 Kreditpunkte (KP) (Pflicht)</b>	Einführungsveranstaltung – 1 KP (wiss. Koordinator) (1 SWS)  Ringvorlesung (Geldermann) – 1 KP (1 SWS)	Grundlagenseminar zu Forschungsfragen, Methoden und Forschungsgebieten (Geldermann) – 2 KP (1 SWS)				
<b>2. Reflexion und Optimierung der Forschung – 4 KP (Pflicht)</b>	Präsentationen auf zwei Doktorandenkolloquien – 2 KP (Doktoranden) (1,5 SWS) Teilnahme an Forschungskolloquien – 2 KP (wiss. Koordinator) (1,5 SWS)					
<b>3. Forschung international vernetzen – 4 KP (Pflicht)</b>	Aktive Teilnahme an einer internationalen Konferenz – 2 KP (Doktoranden) (0,5 SWS)					
				Aktive Teilnahme an der int. Konferenz „Resource efficiency in corporate networks“ (alle Beteiligten) – 2 KP (0,5 SWS)		
<b>4. Fachliche Vertiefung - 4 KP (Wahl)</b>	Teilnahme an Vorlesungssequenzen aus zwei bis drei Kursen aus dem bestehenden Lehrveranstaltungsprogramm (siehe gesonderte Tabelle) (2 SWS)					
<b>5. Erwerb interdisziplinären Expertenwissens – 6 KP (Wahl)</b>	Drei fachspezifische Vertiefungskurse der Trägerfakultäten in Abstimmung mit dem Betreuungsgremium – jeweils 2 KP (1 SWS) * Anbau und Nutzung von Bio- und Dendromasse (Militz, Krause, Mai, Wegener, Lücke) * Produktionsplanung und Supply Chain Management (Toporowski, Schumann, Geldermann) * Relationship Management und Anreizsysteme (Kolbe, Toporowski, Schumann) * Netzwerkanalyse, Optimierung und Mehrzielentscheidungsunterstützung (Westphal, Schöbel, Geldermann)					
<b>6. Vertiefung von Methoden kompetenzen – 6 KP (Wahl)</b>	Pflicht: * Projektmanagement und Dynamik in Gruppen – jeweils 2 KP (1 SWS)  Und beispielsweise einer der folgenden Kurse – jeweils 2 KP (1 SWS) * Academic Writing and Publishing (zweitägige Blockveranstaltung) (GGG) * Zeit- und Selbstmanagement (zweitägige Blockveranstaltung) (GGG) * Wissenschaftsenglisch (ZESS) * English Presentation Skills (Two-weekend course) (GGG) * Karriereentwicklung für Frauen (GGG) * Hochschuldidaktik (Hochschuldidaktik)					

Die gesamte Studienleistung kann in 4 Semestern erbracht werden.“



## Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2014 in Kraft.

---

### **Fächerübergreifende Satzungen:**

Nach Beschluss des Fakultätsräte der Theologischen Fakultät vom 29.01.2014, der Philosophischen Fakultät vom 19.02.2014, der Fakultät für Mathematik und Informatik vom 05.02.2014 und der Fakultät für Biologie und Psychologie vom 17.01.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 06.05.2014 die neunte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.2011 (Amtliche Mitteilungen I 21a/2011 S. 1215), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 10.09.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2013 S. 1474), genehmigt (§ 41 Abs. 1 Satz 1 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287) i.V.m. § 18 Abs. 1 Satz 3 PStO-2FBA und § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.2011 (Amtliche Mitteilungen I 21a/2011 S. 1215), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 10.09.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2013 S. 1474), wird wie folgt geändert:

1. Anlage II.2 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“) wird wie folgt geändert:

a. In Nr. III. (Modulübersicht) wird Nr. 1 wie folgt neu gefasst:

## **„1. Kerncurriculum**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### **a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende zwei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.01 „Grundlagen der Linguistik“ (6 C / 4 SWS)

B.ASp.20 „Sprachbeschreibung“ (8 C / 4 SWS)

Das Modul B.ASp.01 ist Orientierungsmodul.

### **b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 52 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **aa. Sprachpraxis**

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.22 „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I“ (6 C / 4 SWS)

B.AegKo.23 „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II“ (6 C / 4 SWS)

B.AegKo.24 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I“ (6 C / 2 SWS)

B.AegKo.25 „Einführung in die koptische Schrift und Sprache II: Sahidisch II“ (6 C / 2 SWS)

B.AegKo.32 „Koptische Dialekte: Bohairisch“ (12 C / 2 SWS)

B.Antik.24 „Graecum“ (9 C / 16 SWS)

B.Antik.25 „Hebräisch I“ (12 C / 10 SWS)

B.Antik.26 „Hebräisch II“ (6 C / 2 SWS)

B.Antik.32 „Syrisch“ (6 C / 4 SWS)

B.Antik.33 „Aramäisch“ (6 C / 4 SWS)

B.Antik.34 „Ugaritisch“ (6 C / 4 SWS)

B.AOR.02 „Sumerisch I“ (6 C / 4 SWS)

B.AOR.03 „Sumerisch II“ (6 C / 2 SWS)

B.AOR.04 „Sumerische Anfängerlektüre“ (6 C / 2 SWS)

B.AOR.07 „Akkadisch I“ (6 C / 4 SWS)

B.AOR.08	„Akkadisch II“ (6 C / 2 SWS)
B.Ara.01	„Arabisch I“ (13 C / 8 SWS)
B.Ara.02	„Arabisch II“ (13 C / 8 SWS)
B.ASp.21	„Sprachliche Grundlagen I“
B.ASp.22	„Sprachliche Grundlagen II“
B.Eth.109	„Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen (Asia-Pacific oder Afrika)“ (8 C / 4 SWS)
B.EvRel.11	„Sprachkurs NT-Griechisch“ (10 C / 7 SWS)
B.Fin.03a	„Estnisch für Anfänger“ (8 C / 8 SWS)
B.Fin.03b	„Finnisch für Anfänger“ (8 C / 8 SWS)
B.Fin.03c	„Ungarisch für Anfänger“ (8 C / 8 SWS)
B.Fin.06a	„Estnisch für Fortgeschrittene“ (8 C / 7 SWS)
B.Fin.06b	„Finnisch für Fortgeschrittene“ (8 C / 7 SWS)
B.Fin.06c	„Ungarisch für Fortgeschrittene“ (8 C / 7 SWS)
B.Frz.101	„Basismodul Sprachpraxis“ (7 C / 8 SWS)
B.Frz.201	„Aufbaumodul I Sprachpraxis“ (5 C / 4 SWS)
B.Frz.205	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“ (6 C / 4 SWS)
B.Gesch.652	„Russisch für Kulturwissenschaften I“ (6 C / 4 SWS)
B.Gesch.653	„Russisch für Kulturwissenschaften II“ (6 C / 4 SWS)
B.Gesch.654	„Französisch für Kulturwissenschaftler/innen I“ (6 C / 2 SWS)
B.Gesch.655	„Französisch für Kulturwissenschaftler/innen II“ (6 C / 2 SWS)
B.Gri.12	„Neugriechisch I“ (3 C / 2 SWS)
B.Gri.13	„Neugriechisch II“ (3 C / 2 SWS)
B.Ind.41	„Sanskrit“ (12 C / 8 SWS)
B.Ind.51	„Hindi“ (12 C / 8 SWS)
B.Ira.101	„Einführung in das Neupersische“ (9 C / 4 SWS)
B.Ira.102	„Neupersische Sprachübung I“ (9 C / 4 SWS)
B.Ira.104	„Kurdische Sprache I“ (6 C / 4 SWS)
B.Ira.105	„Persische Literatur und Medien“ (12 C / 4 SWS)
B.Ira.106	„Neupersische Sprachübung II“ (6 C / 4 SWS)
B.Ira.107	„Kurdische Sprache II“ (6 C / 4 SWS)
B.It.101	„Basismodul Sprachpraxis Italienisch“ (9 C / 10 SWS)
B.It.201	„Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbständige Sprachverwendung)“ (6 C / 4 SWS)
B.It.205	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“ (8 C / 6 SWS)

B.Lat.02	„Basismodul: Lateinische Sprache“ (9 C / 6 SWS)
B.Lat.12	„Grundkenntnisse Latein“ (6 C / 80 Stunden)
B.Lat.13	„Intensivkurs Latein I“ (4 C / 4 SWS)
B.Lat.14	„Intensivkurs Latein II“ (6 C / 6 SWS)
B.MNL.09	„Lektüre mittel- und neulateinischer Texte“ (8 C / 4 SWS)
B.MNL.12	„Einführung in die lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit“ (9 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.03	„Modernes Chinesisch I“ (10 C / 14 SWS)
B.OAW.MS.08	„Modernes Chinesisch II“ (6 C / 10 SWS)
B.OAW.MS.12	„Modernes Chinesisch III“ (6 C / 8 SWS)
B.Port.101	„Basismodul Sprachpraxis“ (9 C / 8 SWS)
B.Port.201	„Sprachpraxis (Aufbaumodul)“ (9 C / 4 SWS)
B.Port.205	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“ (5 C / 4 SWS)
B.Ska.411	„Basismodul Dänisch“ (9 C / 10 SWS)
B.Ska.412	„Basismodul Norwegisch“ (9 C / 10 SWS)
B.Ska.413	„Basismodul Schwedisch“ (9 C / 10 SWS)
B.Ska.414	„Basismodul Isländisch“ (9 C / 8 SWS)
B.Ska.421	„Aufbaumodul Dänisch“ (9 C / 8 SWS)
B.Ska.422	„Aufbaumodul Norwegisch“ (9 C / 8 SWS)
B.Ska.423	„Aufbaumodul Schwedisch“ (9 C / 8 SWS)
B.Ska.424	„Aufbaumodul Isländisch“ (6 C / 4 SWS)
B.Ska.441	„Dänische Sprache“ (3 C / 2 SWS)
B.Ska.442	„Norwegische Sprache“ (3 C / 2 SWS)
B.Ska.443	„Schwedische Sprache“ (3 C / 2 SWS)
B.Slav.121	„Sprachpraxismodul Russisch I [A2]“ (6 C, 6 SWS)
B.Slav.122	„Sprachpraxismodul Russisch II [A2+]“ (6 C, 6 SWS)
B.Slav.123	„Sprachpraxismodul Russisch III [B1]“ (6 C, 6 SWS)
B.Slav.124	„Korrektive Sprachpraxis Russisch [C2]“ (6 C, 3 SWS)
B.Slav.127	„Russisch für Hörer aller Fakultäten [A2]“ (8 C, 8 SWS)
B.Slav.129	„Wirtschaftsrussisch [C1]“ (6 C, 4 SWS)
B.Slav.130	„Propädeutikum Sprachpraxis Polnisch [A1]“ (9 C, 9 SWS)
B.Slav.131	„Sprachpraxismodul Polnisch I [A2]“ (6 C, 6 SWS)
B.Slav.132	„Sprachpraxismodul Polnisch II [A2+]“ (6 C, 6 SWS)
B.Slav.133	„Sprachpraxismodul Polnisch III [B1]“ (6 C, 6 SWS)
B.Slav.134	„Korrektive Sprachpraxis Polnisch [C2]“ (6 C, 2 SWS)

B.Slav.141	„Sprachpraxismodul Tschechisch I [A1+]“ (9 C, 9 SWS)
B.Slav.142	„Sprachpraxismodul Tschechisch II [B1]“ (9 C, 9 SWS)
B.Slav.151	„Sprachpraxismodul Bulgarisch I [A1+]“ (9 C, 9 SWS)
B.Slav.152	„Sprachpraxismodul Bulgarisch II [B1]“ (9 C, 9 SWS)
B.Slav.161	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I [A1+]“ (9 C, 9 SWS)
B.Slav.162	„Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II [B1]“ (9 C, 9 SWS)
B.Slav.171	„Sprachpraxismodul Ukrainisch I [A1+]“ (9 C, 9 SWS)
B.Slav.172	„Sprachpraxismodul Ukrainisch II [B1]“ (9 C, 9 SWS)
B.Spa.101	„Basismodul Sprachpraxis“ (8 C / 12 SWS)
B.Spa.201	„Aufbaumodul I Sprachpraxis“ (8 C / 12 SWS)
B.Spa.205	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“ (5 C / 6 SWS)
B.Tur.21	„Grundlagen des Türkei-türkischen I“ (9 C / 6 SWS)
B.Tur.22	„Grundlagen des Türkei-türkischen II“ (9 C / 6 SWS)
B.Tur.26	„Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkei-türkisch“ (8 C / 3 SWS)

Ferner werden Module des Fremdspracherwerbs (Modulnummern SK.FS.[XX]) aus dem Angebot der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) mit Ausnahme solcher der englischen Sprache (Modulnummern SK.FS.E-[XX]) anerkannt.

#### **bb. Deskriptive Verfahren**

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.34a	„Aufbaumodul Strukturanalysen: Synchronie und Diachronie“ (9 C / 6 SWS)
B.ASp.34b	„Aufbaumodul Strukturanalysen: Diachronie“ (9 C / 6 SWS)

#### **cc. Sprachanalyse**

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.31a	„Sprachanalyse: Morphologie und Semantik“ (9 C / 4 SWS)
B.ASp.31b	„Sprachanalyse: Rekonstruktion“ (9 C / 4 SWS)

**dd. Methodik**

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.32a „Methodik: Phonologie, Semantik und Pragmatik“ (9 C / 4 SWS)

B.ASp.32b „Methodik: Grundsprachen“ (9 C / 6 SWS)

**ee. Empirie**

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.33a „Empirie: Synchroner Sprachvergleich“ (9 C / 3 SWS)

B.ASp.33b „Empirie: Historischer Sprachvergleich“ (9 C / 3 SWS)

**c. Studienschwerpunkte**

In Abhängigkeit von der Wahl der Wahlpflichtmodule nach Buchstabe b. Buchstaben bb. bis ee. können Studienschwerpunkte in „Sprachbeschreibung“ und „Indogermanische Sprachwissenschaft“ nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zertifiziert werden.

**aa. Studienschwerpunkt „Sprachbeschreibung“**

Der Studienschwerpunkt „Sprachbeschreibung“ wird zertifiziert, wenn folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert wurden:

B.ASp.31a „Sprachanalyse: Morphologie und Semantik“ (9 C / 4 SWS)

B.ASp.32a „Methodik: Phonologie, Semantik und Pragmatik“ (9 C / 4 SWS)

B.ASp.33a „Empirie: Synchroner Sprachvergleich“ (9 C / 3 SWS)

B.ASp.34a „Aufbaumodul Strukturanalysen: Synchronie und Diachronie“ (9 C / 6 SWS)

**bb. Studienschwerpunkt „Indogermanische Sprachwissenschaft“**

Der Studienschwerpunkt „Indogermanische Sprachwissenschaft“ wird zertifiziert, wenn folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert wurden:

B.ASp.31b „Sprachanalyse: Rekonstruktion“ (9C / 4 SWS)

B.ASp.32b „Methodik: Grundsprachen“ (9 C / 6 SWS)

B.ASp.33b „Empirie: Historischer Sprachvergleich“ (9 C / 3 SWS)

B.ASp.34b „Aufbaumodul Strukturanalysen: Diachronie“ (9 C / 6 SWS)“

**b.** Nr. VII (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

**„VII. Exemplarische Studienverlaufspläne**

1. Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“ – Profil „studium generale“

Sem. Σ C	BA-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)		Professionalisierung/Schlüsselkompetenzen (18 C+18 C)	
	Modul	Alternativ-Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.ASp.01 „Grundlagen der Linguistik“ (Orientierung) 6 C		B.ASp.21 „Sprachliche Grundlagen I“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierung) 12 C			SK.FS.R-A-1 „Russisch Grundstufe 1“ (Wahl) 6 C
2. Σ 30 C	B.ASp.20 „Sprachbeschreibung“ (Pflicht) 8 C			B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Pflicht) 12 C			SK.FS.R-A-2 „Russisch Grundstufe 2“ (Wahl) 6 C
3. Σ 31 C	B.ASp.34a „Strukturanalysen: Synchronie und Diachronie“ (Wahlpflicht) 9 C	B.ASp.34b „Strukturanalysen: Diachronie“ (Wahlpflicht) 9 C	B.ASp.22 „Sprachliche Grundlagen II“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Ger.02-1 „Literaturwissenschaft – Hist. u. system. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-2 „Mediävistik – Hist. u. system. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C		SK.FS.R-A-3 „Russisch Mittelstufe 1“ (Wahl) 6 C
4. Σ 31 C	B.ASp.31a „Sprachanalyse: Morphology und Semantik“ (Wahlpflicht) 9 C	B.ASp.31b „Sprachanalyse: Rekonstruktion“ (Wahlpflicht) 9 C		B.Ger.02-3 „Linguistik - Synchronie und diachrone Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.03-2b „Mediävistik – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflicht) 6 C	B.LingAm.2 „Linguistische Anthropologie“ (Wahl) 6 C	
5. Σ 30 C	B.ASp.32a „Methodik: Phonologie, Semantik und Pragmatik“ (Wahlpflicht) 9 C	B.ASp.32b „Methodik: Grundsprachen“ (Wahlpflicht) 9 C		B.Ger.03-1a „Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.03-3b „Empirische und theoretische Linguistik“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.Lat.12 „Grundkenntnisse Latein“ (Wahl) 6 C	
6. Σ 30 C	B.ASp.33a „Empirie: Synchroner Sprachvergleich“ (Wahlpflicht) 9 C	B.ASp.33b „Empirie: Historischer Sprachvergleich“ (Wahlpflicht) 9 C	BA-Arbeit 12 C	B.Ger.04 „Außerschulische Wissensvermittlung“ (Pflicht) 3 C		B.Rom.306 „Sprachtechnologie“ (Wahl) 6 C	
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)			66 C		36 C	

2. Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ in Kombination mit Studienfach „Philosophie“ – Profil „studium generale“

Sem. Σ C	BA-Fach „Allgemeine Sprachwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Philosophie“ (66 C)		Professionalisierung/Schlüsselkompetenzen (18 C+18 C)	
	Modul	Alternativ-Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.ASp.01 „Grundlagen der Linguistik“ (Orientierung) 6 C		B.ASp.21 „Sprachliche Grundlagen I“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Phi.01 „Basismodul Theoretische Philosophie“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Phi.12b „Außerschulische Vermittlungskompetenz“ (Pflicht) 3 C		SK.FS.R-A-1 „Russisch Grundstufe 1“ (Wahl) 6 C
2. Σ 33 C	B.ASp.20 „Sprachbeschreibung“ (Pflicht) 8 C			B.Phi.04 „Basismodul Logik“ (Pflicht) 6 C	B.Phi.03 „Basismodul Geschichte der Philosophie“ (Pflicht) 9 C		SK.FS.R-A-2 „Russisch Grundstufe 2“ (Wahl) 6 C
3. Σ 32 C	B.ASp.34a „Strukturanalysen: Synchronie und Diachronie“ (Wahlpflicht) 9 C	B.ASp.34b „Strukturanalysen: Diachronie“ (Wahlpflicht) 9 C	B.ASp.22 „Sprachliche Grundlagen II“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Phi.05 „Aufbaumodul Theoretische Philosophie“ (Wahlpflicht) 10 C	B.Phi.02 „Basismodul Praktische Philosophie“ (Orientierungsmodul) 9 C		
4. Σ 29 C	B.ASp.31a „Sprachanalyse: Morphologie und Semantik“ (Wahlpflicht) 9 C	B.ASp.31b „Sprachanalyse: Rekonstruktion“ (Wahlpflicht) 9 C		B.Phi.06 „Aufbaumodul Praktische Philosophie“ (Wahlpflicht) 10 C			SK.FS.R-A-3 „Russisch Mittelstufe 1“ (Wahl) 6 C
5. Σ 31 C	B.ASp.32a „Methodik: Phonologie, Semantik und Pragmatik“ (Wahlpflicht) 9 C	B.ASp.32b „Methodik: Grundsprachen“ (Wahlpflicht) 9 C		B.Phi.16 „Bachelor-Abschlussmodul“ (Pflicht) 10 C		B.Lat.12 „Grundkenntnisse Latein“ (Wahl) 6 C	B.LingAm.2 „Linguistische Anthropologie“ (Wahl) 6 C
6. Σ 27 C	B.ASp.33a „Empirie: Synchroner Sprachvergleich“ (Wahlpflicht) 9 C	B.ASp.33b „Empirie: Historischer Sprachvergleich“ (Wahlpflicht) 9 C	BA-Arbeit 12 C			B.Rom.306 „Sprachtechnologie“ (Wahl) 6 C	
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)			66 C		36 C	



2. Anlage II.5 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Arabistik/Islamwissenschaft“) wird wie folgt geändert:

a. Nr. III (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

### **„III. Modulübersicht**

#### **1. Kerncurriculum**

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### **a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende 7 Module im Umfang von insgesamt 56 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Ara.01 „Arabisch I“ (13 C / 8 SWS)
- B.Ara.02 „Arabisch II“ (13 C / 8 SWS)
- B.Ara.06 „Einführung in die Quellenarbeit“ (3 C / 2 SWS)
- B.Ara.09 „Arabisch Vertiefung“ (12 C / 8 SWS)
- B.Ara.21 „Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ara.22 „Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ara.23 „Einführung in Methoden und Theorien“ (3 C / 2 SWS)

Die Module B.Ara.01, B.Ara.02 und B.Ara.23 sind Orientierungsmodule.

##### **b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder die Module B.Ara.10-1 und B.Ara.11-2 oder die Module B.Ara.10-2 und B.Ara.11-1:

- B.Ara.10-1 „Religion / Recht A“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ara.10-2 „Religion / Recht B“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ara.11-1 „Geschichte und Kultur des Islams A“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ara.11-2 „Geschichte und Kultur des Islams B“ (4 C / 2 SWS)

#### **2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs –**

##### **Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfaches „Arabistik/Islamwissenschaft“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Ara.13-1 „Modernes Hocharabisch aktiv“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ara.13-2 „Einführung in einen arabischen Dialekt“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ara.16 „Lektüre arabischer Primärtexte“ (6 C / 2 SWS)

- B.Ara.17 „Arabische Kultur“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ara.18-1 „Klassisches Arabisch I“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ara.18-2 „Klassisches Arabisch II“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ara.25 „Exkursion in die arabische Welt“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ara.26-1 Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I (6 C / 4 SWS)
- B.Ara.26-2 Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt II (6 C / 4 SWS)

### 3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

- B.Ara.01 „Arabisch I“ (13 C / 8 SWS)
- B.Ara.02 „Arabisch II“ (13 C / 8 SWS)
- B.Ara.09 „Arabisch Vertiefung“ (12 C / 8 SWS)
- B.Ara.10-1 „Religion / Recht A“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ara.10-2 „Religion / Recht B“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ara.11-1 „Geschichte und Kultur des Islams A“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ara.11-2 „Geschichte und Kultur des Islams B“ (4 C / 2 SWS)
- B.Ara.13-1 „Modernes Hocharabisch aktiv“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ara.13-2 „Einführung in einen arabischen Dialekt“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ara.14 „Islamwissenschaftliches Kolloquium“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ara.16 „Lektüre arabischer Primärtexte“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ara.17 „Arabische Kultur“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ara.18-1 „Klassisches Arabisch I“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ara.18-2 „Klassisches Arabisch II“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ara.20-1 Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten“ (3 C / 2 SWS)
- B.Ara.20-2 Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten“ (3 C / 2 SWS)
- B.Ara.21 „Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ara.22 „Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams“ (6 C / 4 SWS)
- B.Ara.23 „Einführung in Methoden und Theorien“ (3 C / 2 SWS)
- B.Ara.24 „Exkursion in die islamische Welt“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ara.25 „Exkursion in die arabische Welt“ (6 C / 2 SWS)
- B.Ara.26-1 Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt I (6 C / 4 SWS)
- B.Ara.26-2 Zweitsprache der arabischen und islamischen Welt II (6 C / 4 SWS)

#### **4. Studienangebote im Rahmen anderer Studiengänge – Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Arabistik/Islamwissenschaften“ Im Rahmen des Bachelor-Studiengangs „Interdisziplinäre Indienstudien“**

Im Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Arabistik/Islamwissenschaften“ müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**a.** Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ara.01 Arabisch I (13 C/8 SWS)

B.Ara.02 Arabisch II (13 C/8 SWS)

**b.** Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ara.06 Einführung in die Quellenarbeit (3 C/2 SWS)

B.Ara.09 Arabisch Vertiefung (12 C/8 SWS)

B.Ara.10-1 Religion/Recht A (6 C/2 SWS)

B.Ara.10-2 Religion/Recht B (4 C/2 SWS)

B.Ara.11-1 Geschichte und Kultur des Islams A (6 C/2 SWS)

B.Ara.11-2 Geschichte und Kultur des Islams B (4 C/2 SWS)

B.Ara.13-1 Modernes Hocharabisch aktiv (6 C/4 SWS)

B.Ara.13-2 Einführung in einen arabischen Dialekt (6 C/4 SWS)

B.Ara.14 Islamwissenschaftliches Kolloquium (6 C/2 SWS)

B.Ara.16 Lektüre arabischer Primärtexte (6 C/2 SWS)

B.Ara.17 Arabische Kultur (6 C/4 SWS)

B.Ara.18-1 Klassisches Arabisch I (6 C/2 SWS)

B.Ara.18-2 Klassisches Arabisch II (6 C/2 SWS)

B.Ara.21 Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams (6 C/4 SWS)

B.Ara.22 Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams (6 C/4 SWS)

B.Ara.23 Einführung in Methoden und Theorien (6 C/4 SWS)

B.Ara.24 Exkursion in die islamische Welt (6 C/2 SWS)

B.Ara.25 Exkursion in die arabische Welt (6 C/2 SWS)“

**b.** Nr. VII (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

**„VII. Exemplarische Studienverlaufspläne**

1. Studienfach „Arabistik/Islamwissenschaft“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Iranistik“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Arabistik/Islamwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Iranistik“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 30 C	B.Ara.01 Arabisch I (Orientierungsmodul) 13 C	B.Ara.21 Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams (Pflicht) 6 C		B.Ira.101 Einführung in das Neupersische (Orientierungs modul) 9 C	B.Ira.102 Neupersische Sprachübung I (Pflicht) 9 C	B.Ira.103 Einführung in die iranische Kultur- geschichte (Pflicht) 12 C		
2. Σ 32 C	B.Ara.02 Arabisch II (Orientierungsmodul) 13 C							
3. Σ 27 C	B.Ara.23 Einführung in Methoden und Theorien (Pflicht) 3 C	B.Ara.22 Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams (Pflicht) 6 C	B.Ara.09 Arabisch Vertiefung 12 C	B.Ira.106 „Neupersische Sprachübung II“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Pol.101 „Einführung in die Politikwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Gri.12 Neugriechisch I (Wahl) 3 C
4. Σ 33 C	B.Ara.06 Einführung in die Quellenarbeit (Pflicht) 3 C				B.Ira.104 „Kurdische Sprache I“ (Pflicht) 6 C	B.Ira.105 „Persische Literatur und Medien“ (Pflicht) 12 C		B.Ara.18-1 Klassisches Arabisch I (Wahlpflicht) 6 C
5. Σ 28 C	B.Ara.10-2 Religion / Recht B (Wahlpflicht) 4 C		B.Ira.107 „Kurdische Sprache II“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ara.18-2 Klassisches Arabisch II (Wahlpflicht) 6 C	B.Lat.12 Latein Grundkenntnisse (Wahl) 6 C			
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C		B.Ara.11-1 Geschichte und Kultur des Islams A (Wahlpflicht) 6 C			B.Ara.13-3 Einführung in einen arabischen Dialekt (Wahlpflicht) 6 C	B.SKPhil.04 Tätigkeit als studentische(r) Tutor(in) (Wahl) 6 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C

2. Studienfach „Arabistik/Islamwissenschaft“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Arabistik/Islamwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Ara.01 Arabisch I (Orientierungsmodul) 13 C	B.Ara.22 Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams 6 C		B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.Gri.12 Neugriechisch I (Wahl) 3 C
2. Σ 31 C	B.Ara.02 Arabisch II (Orientierungsmodul) 13 C			B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.Gri.13 Neugriechisch II (Wahl) 3 C
3. Σ 30 C	B.Ara.23 Einführung in Methoden und Theorien (Pflicht) 3 C	B.Ara.21 Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams 6 C	B.Ara.09 Arabisch Vertiefung 12 C	B.Ger.02-1 „Literaturwissenschaft - Hist. und system. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-2 „Mediävistik - Hist. und system. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ara.25 Exkursion in die arabische Welt (Wahlpflicht) 6 C	
4. Σ 33 C	B.Ara.06 Einführung in die Quellenarbeit (Pflicht) 3 C				B.Ger.02-3 „Linguistik - Synchrone und diachrone Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.03-1b „Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ara.17 Arabische Kultur (Wahlpflicht) 6 C
				B.Ger.04 „Außerschulische Wissensvermittlung“ (Pflicht) 3 C			
5. Σ 29 C	B.Ara.10-1 Religion / Recht A (Wahlpflicht) 6 C	B.Ara.11-2 Geschichte und Kultur des Islams B (Wahlpflicht) 4 C		B.Ger.03-2a „Mediävistik – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.03-3b „Empirische und theoretische Linguistik“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.15 Praktikum Germanistik (Wahl) 4 C
6. Σ 26 C	BA-Arbeit 12 C					B.Ara.16 Lektüre arabischer Primärtexte (Wahlpflicht) 6 C	B.Slav.127 Russisch für Hörer aller Fakultäten (Wahl) 8 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

3. Studienfach „Arabistik/Islamwissenschaft“ (2. Variante des Fachwissenschaftlichen Profils) in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Arabistik/Islamwissenschaft“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Ara.01 Arabisch I (Orientierungsmodul) 13 C	B.Ara.21 Ältere Geschichte, Ideengeschichte und Religion des Islams (Pflicht) 6 C		B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.Gri.12 Neugriechisch I (Wahl) 3 C
2. Σ 31 C	B.Ara.02 Arabisch II (Orientierungsmodul) 13 C			B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.Gri.13 Neugriechisch II (Wahl) 3 C
3. Σ 30C	B.Ara.23 Einführung in Methoden und Theorien (Pflicht) 3 C	B.Ara.22 Neuere Geschichte, Politik und Recht des Islams (Pflicht) 6 C	B.Ara.09 Arabisch Vertiefung (Pflicht) 12 C	B.Ger.02-1 „Literaturwissenschaft - Hist. und system. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-2 „Mediävistik - Hist. und system. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ara.25 Exkursion in die arabische Welt (Wahlpflicht) 6 C	
4. Σ 27 C	B.Ara.06 Einführung in die Quellenarbeit (Pflicht) 3 C				B.Ger.02-3 „Linguistik - Synchrone und diachrone Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.03-1b „Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.04 „Außerschulische Wissensvermittlung“ (Pflicht) 3 C
5. Σ 29 C	B.Ara.10-1 Religion / Recht A (Wahlpflicht) 6 C	B.Ara.11-2 Geschichte und Kultur des Islams B (Wahlpflicht) 4 C			B.Ger.03-2a „Mediävistik – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ara.13-1 Modernes Hocharabisch aktiv (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.15 Praktikum Germanistik (Wahl) 4 C
6. Σ 32 C	BA-Arbeit 12 C			B.Ger.03-3b „Empirische und theoretische Linguistik“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ara.18-1 Klassisches Arabisch I (Wahlpflicht) 6 C	B.Slav.127 Russisch für Hörer aller Fakultäten (Wahl) 8 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

3. In Anlage II.7 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Biologie“) wird zu Nr. III (Modulübersicht) die Nr. 1 Buchstabe a Buchstaben bb. wie folgt neu gefasst:

**„bb. Nichtbiologisches Pflichtmodul**

Es ist das nachfolgende Modul im Umfang von 7 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Che.7405	Einführung in die Experimentalchemie für Biologen im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (ohne Chemie)	7 C/7 SWS“
------------	--	------------

4. Anlage II.13 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Evangelische Religion“) wird wie folgt geändert:

a. Nr. II (Studienverlauf) wird wie folgt neu gefasst:

#### **„II. Studienverlauf**

Das BA-Studium des Faches „Evangelische Religion“ verläuft in drei aufeinander aufbauenden Studienjahren. Inhaltlich sind diese – abgesehen von den Modulen im Bereich der Professionswissenschaften – folgendermaßen strukturiert:

Das erste Studienjahr ist zunächst durch das „Einführungsmodul“ sowie durch das Modul „Systematische Theologie“ geprägt; hier erwerben die Studierenden Grundfähigkeiten wissenschaftlich-theologischen Arbeitens und eine grundlegende Orientierung über die wichtigsten Fragen und Begriffe der christlichen Lehre samt ihrer Gegenwartsrelevanz. Sodann werden die Module „Grundlagen biblischer Theologie“ und „Grundinformation Kirchengeschichte“ absolviert. In diesen erhalten die Studierenden Einblick in die Entstehung und Theologie der biblischen Schriften sowie in die Geschichte der christlichen Kirchen und erwerben die Methodenkompetenz im Umgang mit kirchen- und theologiegeschichtlichen Quellen. Daneben belegen die Studierenden Lehrveranstaltungen zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen; dazu zählt bei Bedarf der Sprachkurs, der die zur Bearbeitung neutestamentlicher Texte notwendigen Griechischkenntnisse vermittelt.

Im zweiten Studienjahr werden zunächst die Module „Methodik und Hermeneutik der Bibelauslegung“ und „Ethische Theologie“ belegt. In diesen erwerben die Studierenden diejenigen Sachkenntnisse und methodischen Fähigkeiten, die für die historisch-kritische Erschließung und Deutung biblischer Texte sowie für die ethische Urteilsbildung relevant sind. Sie können Lernprozesse zum ethischen Urteilsvermögen initiieren und schulische Abläufe ethisch reflektieren. Im Modul „Theologische Erträge biblischer Exegese“ werden die zuvor erlangten grundlegenden bibelwissenschaftlichen und historischen Kompetenzen vertieft.

Das dritte Studienjahr dient der „Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik“. Sie vermittelt eine Übersicht über Geschichte und Theorie dieser Disziplin (einschließlich religionspädagogisch relevanter Aspekte der Religionspsychologie und -soziologie). Zudem lernen die Studierenden, Fragen evangelischer Lehrbildung in der Neuzeit auf der Basis einer Kenntnis zentraler Lehrinhalte der Reformatoren historisch und theologisch begründet zu beurteilen. In den Modulen „Religionen der Welt – Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus“ und „Evangelische Theologie im Diskurs“ werden die grundlegenden ökumenisch-interkulturellen und interreligiösen Kompetenzen vermittelt, die zur Sensibilisierung für religiös „Anderes“ und „Fremdes“ im Kontext der Schule notwendig sind.



Am Ende des dritten Studienjahres wird ggf. die Bachelorarbeit in einem Teilfach der Theologie (einschließlich Religionspädagogik) angefertigt.“

**b.** In Nr. III (Modulübersicht) wird Nr. 1 wie folgt neu gefasst:

**„1. Kerncurriculum**

Es müssen folgende zehn Module im Umfang von insgesamt 69 C erfolgreich absolviert werden:

B.EvRel.101	„Einführungsmodul“	(4 C / 4 SWS)
B.EvRel.102	„Systematische Theologie“	(8 C / 6 SWS)
B.EvRel.104	„Grundinformation Kirchengeschichte“	(8 C / 6 SWS)
B.EvRel.105	„Methodik und Hermeneutik der Bibelauslegung“	(7 C / 4 SWS)
B.EvRel.106	„Ethische Theologie“	(8 C / 5 SWS)
B.EvRel.107	„Theologische Erträge biblischer Exegese“	(6 C / 5 SWS)
B.EvRel.108	„Einführung in die Religionspädagogik und -didaktik“	(9 C / 4 SWS)
B.EvRel.109	„Religionen der Welt – Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus“	(6 C / 6 SWS)
B.EvRel.110	„Evangelische Theologie im Diskurs“	(9 C / 6 SWS)
B.EvRel.111	„Grundlagen biblischer Theologie“	(4 C / 4 SWS)

Das Modul B.EvRel.101 ist das Orientierungsmodul.“

**c.** Nr. V (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

**„V. Exemplarische Studienverlaufspläne**

1. Studienfach „Evangelische Religion“ in Kombination mit Studienfach „Lateinische Philologie/Latein“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Evangelische Religion“ (66 C+3 C)			BA-Fach „Lateinische Philologie/Latein“ (66 C+3 C)			Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 29 C	B.EvRel.101 „Einführungsmodul“ (Orientierungsmodul) 4 C	B.EvRel.102 „Grundinformation KG“ (Pflicht) 8 C		B.Lat.01 „Grundlagen des Lateinstudiums“ (Orientierungsmodul) 9 C			B.EvRel.001 „Neutestamentliches Griechisch I“ (Wahl) 8 C	
2. Σ 30 C	B.EvRel.111 „Grundlagen biblischer Theologie“ (Pflicht) 4 C	B.EvRel.104 „Grundinformation Kirchengeschichte“ (Pflicht) 8 C		B.Lat.02 „Basismodul Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C	B.Lat.03 „Lateinische Literatur I: Posie“ (Pflicht) 9 C		B.EvRel.002 „Neutestamentliches Griechisch II“ (Wahl) 2 C	B.Erz.1 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 31 C	B.EvRel.105 „Systematische Theologie“ (Pflicht) 7 C	B.EvRel.106 „Ethische Theologie“ (Pflicht) 8 C			B.Lat.04 „Lateinische Literatur II: Prosa (Pflicht) 6 C	B.Lat.06c „Altertumskunde – Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C		
4. Σ 31 C	B.EvRel.107 „Theologische Erträge biblischer Exegese“ (Pflicht) 6 C			B.Lat.05 „Griechische Literatur für Latinisten (Pflicht) 6 C	B.Lat.07 „Lateinische Literatur III“ (Pflicht) 9 C			B.Erz.30 „Orientierungs- praktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
5. Σ 29 C	B.EvRel.108 „Religionspädagogik“ (Pflicht) 6 +3 C	B.EvRel.109 „Religionen der Welt“ (Pflicht) 6 C		B.Lat.08 „Aufbaumodul Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C				B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 30 C	B.EvRel.110 „Evangelische Theologie im Diskurs“ (Pflicht) 9 C		BA-Arbeit 12 C	B.Lat.09 „Vermittlungskompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C				
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)			10 C	20 C

2. Studienfach „Evangelische Religion“ in Kombination mit Studienfach „Englische Philologie/Englisch“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Evangelische Religion“ (66 C+3 C)			BA-Fach „Englisch/Englische Philologie“ (66 C+3 C)			Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 29 C	B.EvRel.101 „Einführungsmodul“ (Orientierungsmodul) 4 C	B.EvRel.102 „Systematische Theologie“ (Pflicht) 8 C		B.EP.01 „Basismodul Englische Philologie“ (Orientierungsmodul) 6 C		B.EP.02 „Basismodul Sprachpraxis“ (Orientierungsmodul) 7 C	B.EvRel.001 „Neutestamentliches Griechisch I“ (Wahl) 8 C	
2. Σ 32 C	B.EvRel.111 „Grundlagen biblischer Theologie“ (Pflicht) 4 C	B.EvRel.104 „Grundinformation Kirchengeschichte“ (Pflicht) 8 C		B.EP.20b „Kulturwissenschaft des anglophonen Raums I“ (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.07-1-L „Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul“ (Pflicht) 6 C		B.EvRel.002 „Neutestamentliches Griechisch II“ (Wahl) 2 C	B.Erz.1 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 33 C	B.EvRel.105 „Methodik und Hermeneutik der Bibelauslegung“ (Pflicht) 7 C	B.EvRel.106 „Ethische Theologie“ (Pflicht) 8 C		B.EP.20a „Literaturwissenschaft des anglophonen Raums I“ (Wahlpflicht) 8 C			B.EP.26 „Grundzüge der englischen Sprachgeschichte“ (Wahlpflicht) 8 C	
4. Σ 30 C	B.EvRel.107 „Theologische Erträge biblischer Exegese“ (Pflicht) 6 C				B.EP.40b „Kulturwissenschaft im anglophonen Raum III“ (Wahlpflicht) 6 C	B.EP.33 „Aspekte der mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur“ (Wahlpflicht) 8 C		B.Erz.30 „Orientierungs- praktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
5. Σ 29 C	B.EvRel.108 „Religionspädagogik“ (Pflicht) 6 +3 C	B.EvRel.109 „Religionen der Welt“ (Pflicht) 6 C	BA-Arbeit 12 C			B.EP.07-2 „Vertiefungsmodul Sprachpraxis“ (Pflicht) 6 C		B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 27 C	B.EvRel.110 „Evangelische Theologie im Diskurs“ (Pflicht) 9 C						B.EP.43d „Aspekte der englischen Sprachgeschichte“ (Wahlpflicht) 6 C	
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)			10 C	20 C

5. Anlage II.27 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Mathematik“) wird wie folgt geändert:

a. In Nr. III (Modulübersicht) werden Nrn. 1 und 2 wie folgt neu gefasst:

**„1. Kerncurriculum**

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**a. Orientierungsmodule Mathematik**

Es müssen folgende zwei Orientierungsmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0011 „Analysis I“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.0012 „Analytische Geometrie und Lineare Algebra I“ (9 C / 6 SWS)

**b. Basismodule Analysis**

Es muss eines der folgenden zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0021 „Analysis II“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.0025 „Methoden der Analysis II“ (9 C / 6 SWS)

**c. Basismodule Geometrie**

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden; wird das Modul B.Mat.0022 absolviert, so werden 3 C dem Professionalisierungsbereich zugerechnet:

B.Mat.0022 „Analytische Geometrie und Lineare Algebra II“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.0026 „Geometrie“ (6 C / 4 - 6 SWS)

**d. Reine Mathematik**

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0031 „Fortgeschrittene Methoden der Analysis“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.0032 „Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie“ (9 C / 6 SWS)

**e. Angewandte Mathematik**

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0033 „Schulbezogene Angewandte Mathematik“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.0034 „Schulbezogene Grundlagen der Stochastik“ (9 C / 6 SWS)

B.Mat.0720 „Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen)“ (3 C / 2 SWS)

**f. Fachdidaktik**

Es muss eines der folgenden zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 3 C erfolgreich absolviert werden; wird das Modul B.Mat.0041 erfolgreich absolviert, so werden 3 C dem Professionalisierungsbereich zugerechnet:

B.Mat.0040 „Einführung in Fachdidaktik Mathematik für das Profil „studium generale““ (3 C/4 SWS)

B.Mat.0041 „Einführung in Fachdidaktik Mathematik für das lehramtbezogene Profil“ (6 C/4 SWS)

## **2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs**

### **a. Lehramtbezogenes Profil**

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen abweichend von Nr. 1 Buchstabe f folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.Mat.0041 „Einführung in die Fachdidaktik Mathematik für das lehramtbezogene Profil“ (6 C/4 SWS)

### **b. Profil „studium generale“**

Studierende des Studienfaches „Mathematik“ können neben den sonstigen zulässigen Angeboten alle Module des Bachelor-Studiengangs „Mathematik“ mit Modulnummern B.Mat.[Ziffern] absolvieren, welche inhaltlich verschieden von den Modulen des Kerncurriculums sind.“

**b. Nr. VIII (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:**

**„VIII. Exemplarischer Studienverlaufsplan**

**1. Studienfach „Mathematik“ in Kombination mit Studienfach „Physik“ – Lehramtbezogenes Profil**

Sem. Σ C*	BA-Fach „Mathematik“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Physik“ (66 C+3 C)		Optionalbereich (10 C)/	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Mat.0011 „Analysis I“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Mat.0012 „Analytische Geometrie und Lineare Algebra I“ (Orientierungsmodul) 9 C		B.Phys.101 „Physik I“ (Orientierungsmodul) 9 C		B.Mat.0921 „Einführung in Tex/Latex und praktische Anwendungen“ (Wahl) 3 C	
2. Σ 30 C	B.Mat.0021 „Analysis II“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Mat.0026 „Geometrie“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Phys.102 „Physik II“ (Orientierungsmodul) 9 C			B.Erz.1 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 30 C	B.Mat.0034 „Schulbezogene Grundlagen der Stochastik“ (Pflicht) 9 C			B.Phys.701 „Experimentalphysik III“ (Pflicht) 6 C	B.Phys.410 „Physikalisches Grundpraktikum“ (Pflicht) 12 C	B.Phys.704 „Einführung in die Physikdidaktik“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 33 C	B.Mat.0033 „Schulbezogene Angewandte Mathematik“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.0041 „Einführung in Fachdidaktik Mathematik für das lehramtbezogene Profil“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Mat.0720 „Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen)“ (Wahlpflicht) 3 C			B.Phys.700 „Einführung in die Programmierung [...]“ (Pflicht) 6 C	
5. Σ 27 C	B.Mat.0032 „Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie“ (Wahlpflicht) 9 C			B.Phys.703 „Einführung in die Kern- und Teilchenphysik“ (Pflicht) 6 C		B.Mat.0931 „Tutorenttraining“ (Wahl) 4 C	B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 30 C	BA-Arbeit 12 C			B.phys.702 „Theoretische Physik III“ (Pflicht) 9 C	B.phys.501 „Einführung in die Astro- und Geophysik“ (Pflicht) 6 C	B.Mat.0923 „Elektronisch unterstütztes Lernen und Lehren: Schlüsselkompetenz E-Learning“ (Wahl) 3 C	
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)		10 C	20 C

2. Studienfach „Mathematik“ in Kombination mit Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Mathematik“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C+3 C)		Optionalbereich (10 C)/	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 30 C	B.Mat.0011 „Analysis I“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Mat.0012 „Analytische Geometrie und Lineare Algebra I“ (Orientierungsmodul) 9 C		B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C			
2. Σ 33 C	B.Mat.0021 „Analysis II“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Mat.026 „Geometrie“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.Erz.1 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 27 C	B.Mat.0034 „Schulbezogene Grundlagen der Stochastik“ (Pflicht) 9 C			B.Ger.02-1 „Literaturwissenschaft – Historische und systematische Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.05 „Fachdidaktik Deutsch“ (Wahlpflichtmodul) 6 C		B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 31 C	B.Mat.0033 „Schulbezogene Angewandte Mathematik“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.0041 „Einführung in Fachdidaktik Mathematik für das lehramtbezogene Profil“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.02-3 „Linguistik – Synchrone und diachrone Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.02-2 „Mediävistik – Historische und systematische Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.11 „Medialität und Intermedialität“ (Wahl) 4 C	
5. Σ 32 C	B.Mat.0032 „Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Mat.0720 „Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen)“ (Wahlpflicht) 3 C		B.Ger.03-2b „Mediävistik – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.03-3b „Empirische und theoretische Linguistik“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 27 C	BA-Arbeit 12 C			B.Ger.03-1a „Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflicht) 9 C		B.Ger.06 „Angewandte Germanistik“ (Wahl) 6 C	
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)		10 C	20 C“

6. Anlage II.32 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Philosophie“) wird wie folgt geändert:

a. Nr. IV (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

#### **„IV. Modulübersicht**

##### **1. Kerncurriculum**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### **a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 46 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phi.01	„Basismodul Theoretische Philosophie“	(9 C / 4 SWS)
B.Phi.02	„Basismodul Praktische Philosophie“	(9 C / 4 SWS)
B.Phi.03	„Basismodul Geschichte der Philosophie“	(9 C / 4 SWS)
B.Phi.04	„Basismodul Logik“	(6 C / 4 SWS)
B.Phi.12b	„Außerschulische Vermittlungskompetenz“	(3 C / 2 SWS)
B.Phi.16	„Bachelor-Abschlussmodul“	(10 C / 4 SWS)

Die Module B.Phi.01 und B.Phi.02 sind Orientierungsmodule.

In wenigstens einem der Module B.Phi.01, B.Phi.02 und B.Phi.03 ist die Prüfungsform Hausarbeit zu absolvieren.

##### **b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phi.05	„Aufbaumodul Theoretische Philosophie“	(10 C / 4 SWS)
B.Phi.06	„Aufbaumodul Praktische Philosophie“	(10 C / 4 SWS)
B.Phi.07	„Aufbaumodul Geschichte der Philosophie“	(10 C / 4 SWS)

In wenigstens einem der Module B.Phi.05, B.Phi.06 und B.Phi.07 ist die Prüfungsform Hausarbeit zu absolvieren.

#### **2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs**

##### **a. Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfaches „Philosophie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C



erfolgreich absolviert werden, und zwar das noch nicht belegte Wahlpflichtmodul nach Nr. 1 Buchst. b. im Umfang von 10 C sowie folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 8 C:

B.Phi.11 „Fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul“ (8 C / 2 SWS)

### **b. Berufsfeldbezogenes Profil – Modulpaket „Wissenschaftliches Denken und Handeln“**

Studierende anderer Studienfächer können im Rahmen des berufsfeldbezogenen Profils das Modulpaket „Wissenschaftliches Denken und Handeln“ nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen absolvieren. Dazu müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phi.04 „Basismodul Logik“ (6 C / 4 SWS)

B.Phi.17 „Themen der Philosophie für Physiker“ (12 C / 6 SWS)

### **c. Lehramtbezogenes Profil**

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

B.Phi.12a „Schulische Vermittlungskompetenz“ (3 C / 2 SWS)

## **3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

### **a. Studienangebot für alle Studiengänge**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, sofern sie nicht bereits im Rahmen des Kerncurriculums oder der Profile absolviert wurden:

B.Phi.04 „Basismodul Logik“ (6 C / 4 SWS)

B.Phi.18 „Vertiefte Bearbeitung philosophischer Themen für Naturwissenschaftler“  
(6 C / 2 SWS)

B.Phi.19 „Spezielle Themen der Philosophie für Naturwissenschaftler“ (3 C / 2 SWS)

### **b. Studienangebot für Studierende der Fächer Philosophie und Werte und Normen**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Studienfächer „Philosophie“ und „Werte und Normen“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Phi.14 „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (4 C / 2 SWS)

B.Phi.20 „Tutor/in im Bachelor-Studiengang Philosophie“ (6 C)

## **4. Studienangebot für naturwissenschaftliche Studiengänge**

Folgende Wahlmodule können – nach Maßgabe der jeweils gültigen prüfungsrechtlichen Bestimmungen der jeweiligen Studiengänge - innerhalb naturwissenschaftlicher Studiengänge absolviert werden:

B.Phi.03a	„Basismodul Geschichte der Philosophie für Mathematik-Studierende“	(5 C / 2 SWS)
B.Phi.17	„Themen der Philosophie für Physiker“	(12 C / 6 SWS)
B.Phi.18	„Vertiefte Bearbeitung philosophischer Themen für Naturwissenschaftler“	(6 C / 2 SWS)
B.Phi.19	„Spezielle Themen der Philosophie für Naturwissenschaftler“	(3 C / 2 SWS)“

**b.** Nr. IX (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

**„IX. Exemplarische Studienverlaufspläne**

**1. Studienfach „Philosophie“ mit Fachwissenschaftlichem Profil in Kombination mit Studienfach „Skandinavistik“**

Sem. Σ C*	BA-Fach „Philosophie“ (66 C)			BA-Fach „Skandinavistik“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 29 C	B.Phi.01 „Basismodul Theoretische Philosophie“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Phi.02 „Basismodul Praktische Philosophie“ (Orientierungsmodul) 9 C		B.Ska.101 „Einführung in die Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C		B.Ska.411 „Basismodul Dänisch“ (Wahlpflicht) 9 C		B.Phi.14 „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ 4 C
2. Σ 33 C	B.Phi.04 „Basismodul Logik“ (Pflicht) 6 C	B.Phi.03 „Basismodul Geschichte der Philosophie“ (Pflicht) 9 C			B.Ska.102 „Einführung in die Skandina- vistik II“ (Pflicht) 6 C			SK.IKG-ISZ.06 „Mitschreiben, Protokollieren und Berichten im Studium“ 4 C
3. Σ 28 C	B.Phi.05 „Aufbaumodul Theoretische Philosophie“ (Wahlpflicht) 10 C			B.Ska.201 „Ältere Skan- dinavistik I“ (Pflicht) 7 C	B.Ska.500 „Skandina- vische Litera- tur und Kultur- geschichte“ (Pflicht) 7 C			
4. Σ 32 C	B.Phi.07 „Aufbaumodul Geschichte der Philosophie“ (Wahlpflicht) 10 C			B.Ska.301 „Neuere Skan- dinavistik I“ (Pflicht) 7 C		B.Ska.421 „Aufbaumodul Dänisch“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Phi.06 „Aufbaumodul Praktische Philosophie“ (Wahlpflicht) 10 C	
5. Σ 32 C	B.Phi.16 „Bachelor- Abschlussmodul“ (Pflicht) 10 C	B.Phi.12b „Außerschulische Vermittlungs- kompetenz“ (Pflicht) 3 C		B.Ska.302 „Neuere Skandinavistik II“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Ska.451 „Dänische Literatur“ (Wahlpflicht) 4 C	B.Ska.441 „Dänische Sprache“ (Wahlpflicht) 3 C		SK.Phil.110 „Interkulturelle Kommunikation und kulturspezifische Kommunikationsstile“ 4 C
6. Σ 26 C	BA-Arbeit 12 C						B.Phi.11 „Fachwissenschaftlich vertiefende Lektüre“ (Wahlpflicht) 8 C	SK.Phil.3 „Tätigkeit als stud. Tutor/in an der Philosophischen Fakultät“ 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C

2. Studienfach „Philosophie“ mit in Kombination mit Studienfach „Lateinische Philologie/Latein“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Philosophie“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Lateinische Philologie/Latein“ (66 C + 3 C)		Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Phi.01 „Basismodul Theoretische Philosophie“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Phi.02 „Basismodul Praktische Philosophie“ (Orientierungsmodul) 9 C		B.Lat.01 „Grundlagen des Lateinstudiums“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Lat.02 „Basismodul Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C		
2. Σ 26 C	B.Phi.04 „Basismodul Logik“ (Pflicht) 6 C			B.Lat.03 „Lateinische Literatur I: Poesie“ (Pflicht) 9 C			B.Erz.1 „Einführung in die Schulpädagogik“ (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 31 C	B.Phi.05 „Aufbaumodul Theoretische Philosophie“ (Wahlpflicht) 10 C	B.Phi.12a „Schulische Vermittlungskompetenz“ (Wahlpflicht) 3 C		B.Lat.04 „Lateinische Literatur II: Prosa“ (Pflicht) 6 C	B.Lat.09 „Vermittlungskompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Erz.30 „Orientierungspraktikum“ (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 31 C	B.Phi.06 „Aufbaumodul Praktische Philosophie“ (Wahlpflicht) 10 C	B.Phi.03 „Basismodul Geschichte der Philosophie“ (Pflicht) 9 C			B.Lat.05 „Griechische Literatur für Latinisten“ (Pflicht) 6 C	SK.Phil.01 Tätigkeit in der stud. Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät 6 C	
5. Σ 30 C	B.Phi.16 „Bachelor-Abschlussmodul“ (Pflicht) 10 C	B.Phi.12b „Außerschulische Vermittlungskompetenz“ (Pflicht) 3 C		B.Lat.07 „Lateinische Literatur III“ (Pflicht) 9 C			B.Erz.20 „Schulpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C
6. Σ 31 C	BA-Arbeit 12 C			B.Lat.08 „Aufbaumodul Lateinische Sprache“ (Pflicht) 9 C	B.Lat.06c „Altertumskunde – Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.Phil.04 Tätigkeit als Tutor(in) während der Orientierungsphase der Philosophischen Fakultät 4 C	
Σ 180 C	66 C + 3 C (+12 C)			66 C + 3 C		10 C	20 C

7. In Anlage II.38 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Russisch“) wird Nr. IV (Fachspezifische Prüfungsformen) wie folgt neu gefasst:

#### **„IV. Fachspezifische Prüfungsformen**

Neben den nach den Bestimmungen der APO zulässigen Prüfungsleistungen können folgende fachspezifische Prüfungsleistungen vorgesehen werden: Protokoll.

1. Ein **Protokoll** gibt wesentliche Inhalte einer Lehrveranstaltung wieder: Begriffsbestimmungen, Kernaussagen, kurze und prägnante inhaltliche Klärungen von Algorithmen, Prozeduren, Techniken usw. Es hält außerdem ggf. offen gebliebene Fragen fest. Im Protokoll werden wichtige Namen, ggf. auch Jahreszahlen und/oder Zeiträume genannt. Durch das Protokoll erwerben die Studierenden die Fähigkeit, substanzielle Inhalte herauszufiltern und in geeigneter Form (schriftlich, elektronisch) aufzuzeichnen. Abgleich der Protokolle unter den Studierenden wie auch Kommentare seitens der Lehrenden sind möglich. Die Protokolle können somit vervollständigt werden und einen größeren Grad an Adäquatheit erlangen. Ein Protokoll soll nicht mehr als drei Seiten (A4) umfassen.

2. Eine **Sprachkompetenzprüfung** bezieht sich auf alle vier Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen). Sie besteht aus einem mündlichen Teil (Sprechen und Hörverstehen; ca. 15-30 Min.) und einem schriftlichen Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung 90-180 Min.).“

**8. Anlage II.40 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Slavische Philologie“)** wird wie folgt geändert:

**a.** In Nr. II (Modulübersicht) wird Nr. 3 Buchstabe b wie folgt neu gefasst:

„**b.** Die folgenden Wahlmodule können nur von Studierenden des Studienfachs „Slavische Philologie“ absolviert werden:

B.Slav.120 „Propädeutikum Sprachpraxis Russisch“ (11 C / 11 SWS)

B.Slav.121 „Sprachpraxismodul Russisch I“ (6 C / 6 SWS)

B.Slav.122 „Sprachpraxismodul Russisch II“ (6 C / 6 SWS)

B.Slav.123 „Sprachpraxismodul Russisch III“ (6 C / 6 SWS)

B.Slav.180 „Auslandsexkursion nach Südost-/Ostmittel-/Osteuropa“ (6 C / 3 SWS)“

**b.** In Nr. IV (Fachspezifische Prüfungsformen) wird als Nr. 3 angefügt:

„**3.** Eine **Sprachkompetenzprüfung** bezieht sich auf alle vier Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen). Sie besteht aus einem mündlichen Teil (Sprechen und Hörverstehen; ca. 15-30 Min.) und einem schriftlichen Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung 90-180 Min.).“

9. In Anlage II.41 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Turkologie“) wird Nr. III (Modulübersicht) wie folgt neu gefasst:

### „III. Modulübersicht

#### 1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### a. Pflichtmodule

Es müssen folgende neun Module im Umfang von insgesamt 66 C erfolgreich absolviert werden:

B.Tur.21	„Grundlagen des Türkei-türkischen I“ (9 C / 6 SWS)
B.Tur.22	„Grundlagen des Türkei-türkischen II“ (9 C / 6 SWS)
B.Ger.01-1.4+01-2.4 (Tur)	„Grundlagen der Sprachbeschreibung“ (6 C / 4 SWS)
B.Tur.04	„Methodenmodul Turkologie“ (3 C / 2 SWS)
B.Tur.05	„Kultur und Landeskunde der Türkei“ (8 C / 4 SWS)
B.Tur.26	„Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkei-türkisch“ (8 C / 5 SWS)
B.Tur.07	„Geschichte der Türken“ (4 C / 2 SWS)
B.Tur.08	„Vertiefte Sprachkompetenz Türkei-türkisch“ (9 C / 5 SWS)
B.Tur.09	„Zentralasienkunde“ (10 C / 6 SWS)

Das Modul B.Tur.21 ist ein Orientierungsmodul.

##### b. Sonderregelung bei Kombination mit dem Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“

Wird das Fach „Turkologie“ in Kombination mit dem Studienfach „Deutsche Philologie/Deutsch“ studiert, müssen Studierende an Stelle des Moduls B.Ger.01-1.4+01-2.4 (Tur) folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.ASp.1 (Tur)	„Grundlagen der Linguistik für Turkologie“ (6 C / 4 SWS)
---------------	--

##### c. Sonderregelung für Muttersprachler des Türkei-türkischen

Muttersprachlerinnen und Muttersprachler des Türkei-türkischen können von den sprachpraktischen Übungen der Module B.Tur. 21 und B.Tur.22 befreit werden.

#### 2. Studium in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs - Profil „studium generale“

Studierende des Studienfachs „Turkologie“ können im Rahmen des Profils „studium generale“ auch folgende Wahlmodule absolvieren:

B.Tur.10	„Exkursion“ (3 C)
B.Tur.11a	„Workshop zu türkeitürkischen und ogusischen Themen“ (3 C)
B.Tur.11b	„Workshop Alt-türkisch“ (3 C)
B.Tur.11c	„Workshop Xinjiang, Kasachstan, Kirgisistan (Sprachen, Völker, Literatur, Kultur und Landeskunde)“ (3 C)

- B.Tur.11d „Workshop Mongolisch (Sprache, Kultur, Landeskunde und Geschichte der mongolischen Völker)“ (3 C)
- B.Tur.11e „Workshop zur türkischen Literatur“ (3 C)
- B.Tur.12 „Sprachwissenschaftliche turkologische Studien“ (6 C / 2 SWS)
- B.Tur.13 „Zentralasiatische Türksprache II (Sprachpraxis und Lektüre)“ (3 C / 2 SWS)
- B.Tur.14 „Einführung in die Türk Sprachen in Sibirien und China“ (3 C / 2 SWS)
- B.Tur.15 „Einführung in die ogusischen Sprachen“ (3 C / 2 SWS)
- B.Tur.16 „Einführung in die alttürkische 'Runen'-Schrift“ (3 C / 2 SWS)
- B.Tur.17 „Literarische Themen“ (3 C / 2 SWS)

### **3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

- B.Tur.21 „Grundlagen des Türkeitürkischen I“ (9 C / 6 SWS)
- B.Tur.22 „Grundlagen des Türkeitürkischen II“ (9 C / 6 SWS)
- B.Tur.04a „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (3 C / 2 SWS)
- B.Tur.07 „Geschichte der Türken“ (4 C / 2 SWS)
- B.Tur.11a „Workshop zu türkeitürkischen und ogusischen Themen“ (3 C)
- B.Tur.11b „Workshop Alttürkisch“ (3 C)
- B.Tur.11c „Workshop Xinjiang, Kasachstan, Kirgisistan (Sprachen, Völker, Literatur, Kultur und Landeskunde)“ (3 C)
- B.Tur.11d „Workshop Mongolisch (Sprache, Kultur, Landeskunde und Geschichte der mongolischen Völker)“ (3 C)
- B.Tur.11e „Workshop zur türkischen Literatur“ (3 C)
- B.Tur.12 „Sprachwissenschaftliche turkologische Studien“ (6 C / 2 SWS)
- B.Tur.13 „Zentralasiatische Türksprache II (Sprachpraxis und Lektüre)“ (3 C / 2 SWS)
- B.Tur.14 „Einführung in die Türk Sprachen in Sibirien und China“ (3 C / 2 SWS)
- B.Tur.15 „Einführung in die ogusischen Sprachen“ (3 C / 2 SWS)
- B.Tur.16 „Einführung in die alttürkische 'Runen'-Schrift“ (3 C / 2 SWS)
- B.Tur.17 „Literarische Themen“ (3 C / 2 SWS)

### **4. Studienangebote im Rahmen anderer Studiengänge – Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Turkologie“ im Rahmen des Bachelor-Studiengangs „Interdisziplinäre Indienstudien“**

Im Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Turkologie“ müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.



**a.** Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Tur.21 „Grundlagen des Türkei-türkischen I“ (9 C/6 SWS)

B.Tur.22 „Grundlagen des Türkei-türkischen II“ (9 C/6 SWS)

**b.** Es müssen wenigstens 3 der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.Tur.04 „Methodenmodul Turkologie“ (3 C/ 2 SWS)

B.Tur.05 „Kultur und Landeskunde der Türkei“ (8 C/ 4 SWS)

B.Tur.07 „Geschichte der Türken“ (4 C/ 2 SWS)

B.Tur.08 „Vertiefte Sprachkompetenz Türkei-türkisch“ (9 C/ 5 SWS)

B.Tur.09 „Zentralasienkunde“ (10 C/ 6 SWS)

B.Tur.10 „Exkursion“ (3 C)

B.Tur.26 „Fortgeschrittene Sprachkompetenz Türkei-türkisch“ (8 C/ 5 SWS)“

10. In Anlage II.47 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Werte und Normen“) wird Nr. IV. (Modulübersicht) in Nr. 1 Buchstabe a wie folgt neu gefasst:

**„a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 45 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Phi.02 „Basismodul Praktische Philosophie“ (9 C / 4 SWS)
- B.Phi.04 „Basismodul Logik“ (6 C / 4 SWS)
- B.Phi.06 (WuN) „Aufbaumodul Praktische Philosophie“ (12 C / 6 SWS)
- B.RelW.101 (WuN) „Basismodul Religionswissenschaft“ (7 C / 5 SWS)
- B.RelW.102 (WuN) „Aufbaumodul Religionswissenschaft“ (6 C / 4 SWS)
- B.RelW.103 (WuN) „Vertiefungsmodul Religionswissenschaft“ (5 C / 2 SWS)

Die Module B.Phi.02 und B.RelW.101 (WuN) sind Orientierungsmodule.“

11. In Anlage II.48 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Wirtschafts- und Sozialgeschichte“) wird zu Nr. IV (Modulübersicht) wie folgt angefügt:

**„3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Das folgende Wahlmodul kann von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, sofern es nicht bereits im Rahmen des Kerncurriculums oder der Profile absolviert wurde:

- B.WSG.0008 Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte (6 C / 2 SWS)“

12. Anlage III.2 (Fächerübergreifendes Lehrangebot der Philosophischen Fakultät) wird wie folgt neu gefasst:

**„Anlage III.2 Fächerübergreifendes Lehrangebot der Philosophischen Fakultät**

**Modulübersicht**

**1. Angebote der Fakultät im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen)**

a. Folgende Module können von Studierenden der Philosophischen Fakultät im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.IKG-IKK-Tr-1	„Interkulturelles Kompetenztraining für BA Studierende aller Fachrichtungen“	(6 C)
SK.IKG-IKK-Tr-2	„Interkulturelles Kompetenztraining für MA-Studierende aller Fachrichtungen“	(6 C)
SK.IKG-IKK-Tr-3	„Interkulturelle Kompetenz für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler“	(6 C / 2 SWS)
SK.Phil.01	„Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät“	(6 C)
SK.Phil.02	„Tätigkeit in der akademischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät“	(6 C)
SK.Phil.03	„Tätigkeit als studentische(r) Tutor(in) an der Philosophischen Fakultät“	(6 C / 2 SWS)
SK.Phil.04	„Tätigkeit als Tutor(in) während der Orientierungsphase an der Philosophischen Fakultät“	(4 C / 2 SWS)
SK.Phil.05	„Studentisches Mentoring“	(6 C / 1 SWS)
SK.Phil.16	„Film Production“	(6 C / 3 SWS)
SK.Phil.20	„Kommunikation und Geschlecht“	(3 C / 1 SWS)
SK.Phil.21	„Konfliktmanagement“	(3 C / 1 SWS)
SK.Phil.22	„Moderationstechniken“	(3 C / 2 SWS)
SK.Phil.23	„Diversity-Kompetenz“	(3 C / 2 SWS)
SK.Phil.50	„Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften I“	(6 C)
SK.Phil.51	„Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften II“	(8 C / 2 SWS)
SK.Phil.52	„Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften III“	(10 C / 2 SWS)
SK.Phil.53	„Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften IV“	(12 C / 2 SWS)

SK.Phil.54	„Praxismodul Projektmanagement I: Planung und Organisation der Berufsinformations- und Firmenkontaktmesse für Geisteswissenschaftler/innen“	(8 C / 7 SWS)
SK.Phil.55	„Praxismodul Projektmanagement II: Durchführung der Berufsinformations- und Firmenkontaktmesse PraxisBörse für Geisteswissenschaftler/innen“	(4 C / 3 SWS)
SK.Phil.56	„Ehrenamtliche Tätigkeit“	(6 C / 1 SWS)
SK.Phil.70	„Berufseinstieg I: Kompetenzanalyse und Bewerbung“	(3 C / 1 SWS)
SK.Phil.71	„Berufseinstieg II: KOMPASS – Kompetenzen, Perspektiven, Ausblicke“	(3 C / 3SWS)
SK.Phil.72	„Betriebswirtschaftslehre für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften“	(6 C / 4 SWS)
SK.Phil.73	„Zeitmanagement“	(3 C / 1 SWS)
SK.Phil.110	„Interkulturelle Kommunikation und kulturspezifische Kommunikationsstile“	(4 C / 2 SWS)
SK.Phil-Lehr.01	Studienrelevanter Auslandsaufenthalt	(10 C / 1 SWS)

**b.** Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.NL.1	„Niederländisch I“ (4 C / 2 SWS)
SK.NL.2	„Niederländisch II“ (4 C / 2 SWS)
SK.NL.3	„Niederländisch III“ (4 C / 2 SWS)
SK.NL.4	„Aussprache- und Übersetzungsübung Niederländisch“ (2 C / 1 SWS)
SK.NL.5	„Niederländischsprachige Literatur“ (4 C / 2 SWS)

**c.** Folgende Angebote der Linguistischen Anthropologie und Altamerikanistik können von Studierenden aller Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, Module M.LingAm.[Nr] jedoch nur von Studierenden in Master-Studiengängen:

B.LingAm.01	„Altamerikanistik“ (Indigenous American Studies) (12 C / 4 SWS)
B.Ling.Am.1a	„Altamerikanistik“ (6 C / 2 SWS)
M.LingAm.2	„Linguistische Anthropologie“ (6 C / 2 SWS)
M.LingAm.3	„Altamerikanische Sprachen“ (12 C / 4 SWS)
M.LingAm.4	„Linguistisch-anthropologische Kompetenz“ (6 C / 2 SWS)
M.LingAm.5	„Altamerikanische Kompetenz“ (6 C / 2 SWS)

## 2. Angebote des Internationalen Schreibzentrums

a. Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

- SK.IKG-ISZ.01 „Ausbildung zum/zur Schreib-Peer-Tutor/in“ (6 C / 4 SWS)
- SK.IKG-ISZ.06 „Mitschreiben, Protokollieren und Berichten im Studium“ (4 C / 1 SWS)
- SK.IKG-ISZ.07 „Klausuren vorbereiten und schreiben“ (3 C / 1 SWS)
- SK.IKG-ISZ.08 „Bewerbungen schreiben I“ (3 C / 1 SWS)
- SK.IKG-ISZ.13 „Akademische Schreibpartnerschaften“ (4 C / 2 SWS)
- SK.IKG-ISZ.15 „Journalistisches Schreiben“ (3 C / 1 SWS)
- SK.IKG-ISZ.16 „Web-spezifisches Schreiben“ (3 C / 1 SWS)
- SK.IKG-ISZ.18 „Wissenschaftssprache für das akademische Schreiben“ (3 C / 1 SWS)
- SK.IKG-ISZ.20 „Schriftliche Kommunikation im Beruf“ (3 C/1 SWS)
- SK.IKG-ISZ.21 „Populärwissenschaftliches Schreiben“ (3 C/1 SWS)
- SK.IKG-ISZ.23 „Zusammenfassungen, Abstract, Rezensionen schreiben“ (4 C/1 SWS)
- SK.IKG-ISZ.25 „Journalistisches Schreiben II“ (3 C / 1 SWS)
- SK.IKG-ISZ.26 „Schreiben im Lehrer\_innen-Beruf“ (3 C / 1 SWS)
- SK.IKG-ISZ.28 „Wissenschaftlicher Stil“ (3 C / 1 SWS)
- SK.IKG-ISZ.29 „Akademisches Schreiben erforschen“ (12 C / 6 SWS)
- SK.IKG-ISZ.30 „ProText: Einführung ins Texten im Beruf“ (3 C / 1 SWS)
- SK.IKG-ISZ.31 „ProText: Praxisstudien“ (6 C / 1 SWS)
- SK.IKG-ISZ.33 „Einführung in die Schreibprozessforschung und –didaktik“ (5 C / 2 SWS)
- SK.IKG-ISZ.34 „Beratung und Schreibberatung“ (5 C / 2 SWS)
- SK.IKG-ISZ.35 „Einführung in die Erforschung und Didaktik mehrsprachigen Schreibens“ (5 C / 2 SWS)
- SK.IKG-ISZ.36 „Praktikum zur Schreibberatung“ (4 C / 2 SWS)
- SK.IKG-ISZ.37 „Abschlussprojekt Schreibberatung“ (4 C / 1 SWS)

b. Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Bachelor-Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

- SK.IKG-ISZ.02 „Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor-Studierende“ (4 C / 1 SWS)
- SK.IKG-ISZ.04 „Vorbereiten und Halten von Referaten für Bachelor-Studierende“ (4 C / 1 SWS)

c. Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Master-Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

- SK.IKG-ISZ.03 „Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Master-Studierende“ (4 C / 1 SWS)
- SK.IKG-ISZ.05 „Vorbereiten und Halten von Referaten für Master-Studierende“ (4 C / 1 SWS)
- SK.IKG-ISZ.19 „Ein Exposé einer Dissertation verfassen (für Master-Studierende)“ (3 C/1 SWS)
- SK.IKG-ISZ.24 „Bewerbungen schreiben II“ (3 C/1 SWS)
- d.** Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten naturwissenschaftlichen Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:
- SK.IKG-ISZ.09 „Akademisches Schreiben und Präsentieren für Naturwissenschaftler/innen – ein Vergleich deutscher und englischer Schreibtraditionen“ (4 C / 2 SWS)
- e.** Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten rechtswissenschaftlichen Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:
- SK.IKG-ISZ.10 „Akademisches Schreiben für Studierende der Rechtswissenschaften“ (3 C / 1 SWS)
- f.** Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten geisteswissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:
- SK.IKG-ISZ.11 „Akademisches Schreiben für Geisteswissenschaftler/innen in Bachelor-Studiengängen“ (4 C / 1 SWS)
- SK.IKG-ISZ.17 „Empirische Daten verschriftlichen für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften“ (3 C / 1 SWS)
- SK.IKG-ISZ.22 „Essays schreiben für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften“ (4 C/1 SWS)
- g.** Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten geisteswissenschaftlichen Master-Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:
- SK.IKG-ISZ.12 „Akademisches Schreiben für Geisteswissenschaftler/innen in Master-Studiengängen“ (4 C / 1 SWS)
- SK.IKG-ISZ.17 „Empirische Daten verschriftlichen für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften“ (3 C / 1 SWS)
- SK.IKG-ISZ.22 „Essays schreiben für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften“ (4 C/1 SWS)
- h.** Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten sozialwissenschaftlichen Studiengänge im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:
- SK.IKG-ISZ.14 „Akademisches Schreiben für Sozialwissenschaftler/innen“ (4 C / 1 SWS)
- SK.IKG-ISZ.17 „Empirische Daten verschriftlichen für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften“ (3 C / 1 SWS)

- SK.IKG-ISZ.22 „Essays schreiben für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften“ (4 C/1 SWS)
- SK.IKG-ISZ.27 „Vergleich akademischer Schreibtraditionen für Studierende der Sozialwissenschaften: Deutsch und Englisch“ (4 C/2 SWS)“

## **Artikel 2**

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2014 in Kraft.

---